



Schuleinschreibung an der Volksschule Sinabelkirchen



do kumm ma zaum!



Sinabelkirchner Marktfest

21. - 22. September 2024

Kontakt und Infos: Tel. 03118 2211



Abfuhrtermin für Restmüll:

Freitag, 29. März 2024
Montag, 29. April 2024

Abfuhrtermin für Verpackungsmaterial (gelbe Säcke):

Donnerstag, 18. April 2024

Abfuhr von Altpapier:

Dienstag, 02. April 2024
Mittwoch, 03. April 2024

Problem- und Altstoffübernahmen in Untergroßau:

Montag, 08. April 2024, 7.00 - 10.30 Uhr
Freitag, 12. April 2024, 14.00 - 18.00 Uhr
Montag, 15. April 2024, 7.00 - 10.30 Uhr
Montag, 22. April 2024, 7.00 - 10.30 Uhr
Montag, 29. April 2024, 7.00 - 10.30 Uhr
Größere Abfallmengen (über 2 m³) oder ganze Kipperfahren bitte am Freitag anliefern.

Rechtsberatung:

Die Marktgemeinde Sinabelkirchen bietet monatlich eine Rechtsberatung bei Herrn Rechtsanwalt Mag. Karl Fladerer in seiner Kanzlei in Untergroßau 219 an. Die nächsten Termine sind, jeweils von 13.00 - 18.00 Uhr:
Freitag, 29. März 2024 – keine freien Termine,
Freitag, 26. April 2024,
Freitag, 31. Mai 2024.
Voranmeldungen im Marktgemeindeamt unter Tel. 03118 2211 erforderlich.

Steuerberatung:

Frau Mag. (FH) Petra Herbst von der Steuerberatungskanzlei Herbst | Wolf & Partner (St. Ruprecht an der Raab) bietet ab sofort monatlich Steuerberatungen im Besprechungszimmer des Marktgemeindeamtes Sinabelkirchen an. Sie erhalten dabei zum Beispiel Unterstützung bei der ArbeitnehmerInnenveranlagung. Die nächsten Termine sind, jeweils von 13.30 - 17.30 Uhr:
Freitag, 29. März 2024,
Freitag, 26. April 2024,
Freitag, 31. Mai 2024.
Die Verrechnung erfolgt direkt über die Steuerberatungskanzlei.

Urlaub Ordination Frau Dr. Puntigam:

Die Ordination von Frau Dr. Puntigam ist wegen Urlaubs von Montag, 25. März 2024, bis einschließlich Mittwoch, 27. März 2024, geschlossen.

Urlaub Ordination Frau Dr. Mayer-Fischl:

Die Ordination von Frau Dr. Mayer-Fischl ist wegen Urlaubs am Gründonnerstag, 28. März 2024, und Karfreitag, 29. März 2024, geschlossen.

ID-Austria:

Bürger:innen ab 14 Jahren können im Bürger:innenamt Sinabelkirchen eine ID Austria beantragen. Mitzubringen sind: Reisepass oder Personalausweis, ein aktuelles Passfoto (nicht älter als sechs Monate, mit blauer Plakette) und das Smartphone.

Änderung der Wahlsprengel:

Wie bereits berichtet, beschloss der Gemeinderat am 23. Mai 2023 einstimmig die Änderung von derzeit 8 Wahlsprengel auf 3 Wahlsprengel ab 2024 wie folgt:

Wahlsprengel 1: Sinabelkirchen

Bestehend aus den Katastralgemeinden Sinabelkirchen, Egelsdorf.

Wahllokal: Marktgemeindeamt Sinabelkirchen, Sinabelkirchen 8, 8261 Sinabelkirchen

Wahlsprengel 2: Gnies

Bestehend aus den Katastralgemeinden Gnies, Nagl, Unterrettenbach, Frösaugraben, Frösauberg.

Wahllokal: Rüsthaus Gnies, Gnies 66, 8261 Sinabelkirchen

Wahlsprengel 3: Untergroßau

Bestehend aus den Katastralgemeinden Untergroßau, Fünfing, Obergroßau.

Wahllokal: Rüsthaus Untergroßau, Untergroßau 145, 8261 Sinabelkirchen

Fundgegenstände

Im Marktgemeindeamt Sinabelkirchen (Fundamt) werden regelmäßig Fundsachen abgegeben. Wir ersuchen Sie, sich während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit im Marktgemeindeamt Sinabelkirchen (Tel. 03118 2211) zu melden, wenn Sie etwas verloren haben. Die Liste aller Fundgegenstände finden Sie auf: <https://www.sinabelkirchen.eu/fundgegenstände>



Fundgegenstand: **1 Skateboard**
Ort der Auffindung: Garten des Kindergartens Sinabelkirchen
Datum der Auffindung: 26.02.2024



Fundgegenstand:
1 Toyota-Autoschlüssel
Ort der Auffindung:
Bushaltestelle Siniwelt, Sinabelkirchen,
in Fahrtrichtung Gleisdorf
Datum der Auffindung: 08.02.2024



Fundgegenstand:
Diverse Konservendosen
Fundort: Öffentliches WC bei der Hauptstraße Sinabelkirchen
Datum der Auffindung: 05.02.2024



Liebe Sinabelkirchnerinnen,
liebe Sinabelkirchner!

Ehrenamt. Im ersten Quartal des Jahres ist immer sehr viel los. Die Jahreshauptversammlungen unserer Freiwilligen Feuerwehren und Vereine finden statt, und es bietet sich die gute Gelegenheit, die umfassenden Jahresberichte, Abbildungen des überaus großen ehrenamtlichen Engagements in der Marktgemeinde Sinabelkirchen genau kennen zu lernen. Ich DANKE an dieser Stelle allen ehrenamtlich Tätigen bei uns sehr herzlich.

Gleichzeitig habe ich bei meiner Teilnahme an den Vereinsversammlungen die Möglichkeit, über die Gemeindegemeinschaft zu berichten. Derzeit sind sehr, sehr viele neue Projekte in der Marktgemeinde Sinabelkirchen in Planung, deren Durchführung wir entgegenblicken. Ich werde Sie darüber aus erster Hand am laufenden halten.

Neue Gemeinderätinnen. In der letzten Gemeinderatssitzung wurden Frau Franziska Auner aus Gnies und Frau Lisa Matzhold aus Untergroßsau als neue Gemeinderätinnen angelobt. Ich wünsche beiden auch auf diesem Wege alles Gute für die Übernahme dieser wichtigen Funktion zum Wohle der Allgemeinheit. Frau Daniela Auer und Herr Armin Lang sind auf eigenen Wunsch aus dem Gemeinderat ausgeschieden. Ich danke beiden an dieser Stelle für ihre Mitarbeit. Daniela Auer war insbesondere als Gewerbetreibende eine tolle Ansprechperson in unserem Team. Armin Lang, der bereits seit 2015 Gemeinderat war, möchte ich insbesondere meinen großen Dank für sein Engagement im Zuge der Organisation und Durchführung des Marktfestes aussprechen.

Pensionierung Herr Peter Hofer. Unser abfallrechtlicher Geschäftsführer Herr Peter Hofer tritt seine wohlverdiente Pension an. Ich danke ihm an dieser Stelle für seinen Einsatz und seine Gewissenhaftigkeit bei der Erledigung seiner Aufgaben, die in der Sport- und Kulturhalle anfangen und über die Abfallbeseitigung bis zur Ortsbildpflege reichen. Ich wünsche ihm für seinen neuen Lebensabschnitt alles Gute.

Auflage des Entwurfes zum Flächenwidmungsplan 6.00.

Bis 12. April sind die Entwürfe zum Flächenwidmungsplan 6.00 und zum Örtlichen Entwicklungskonzept 6.00 im Marktgemeindegemeinschaft Sinabelkirchen zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Innerhalb der Auflagefrist kann jedes Gemeindegemeinschaftsmitglied, das ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, eine Einwendung / Stellungnahme im Marktgemeindegemeinschaft Sinabelkirchen schriftlich und begründet einbringen. Das Team unseres Bauamtes unterstützt Sie sehr gerne bei Ihren Anliegen zu diesem Thema. Es ist mir als Bürgermeister mit dem Gemeinderat sehr wichtig, die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger auch im Bereich der Raumplanung in ihrem Sinn abzuwickeln. Und zugleich gibt es insbesondere im Bereich der Raumplanung detaillierte gesetzliche Vorgaben und regelmäßige Novellierungen dieser Vorgaben, die zu beachten sind. Ich ersuche Sie an dieser Stelle um Ihr Verständnis.

Kindergarten-Neubau. Ende Juni wird heuer der Spatenstich für den Kindergarten-Neubau auf den ehemaligen Hickel-Gründen in Sinabelkirchen 50 erfolgen. Wir haben mit Herrn Architekten Dipl.-Ing. Helmut Lechner einen ausgezeichneten Planer, der als Sinabelkirchner die örtlichen Gegebenheiten und Ansprüche gut kennt, für den Neubau gewinnen können. Herr Baumeister Ing. Herler zeichnet sich für die Abwicklung der Ausschreibungen verantwortlich. In unserem bisherigen Kindergarten sind fünf Gruppen untergebracht. Im Kindergartenjahr 2024/25 ist es erforderlich eine sechste Gruppe im

Schulgebäude zu beherbergen. Sämtliche Teambesprechungen finden schon jetzt im Gemeindegemeinschaftsaal statt, da der bisherige Kindergarten aus allen Nähten platzt.

Der neue Kindergarten wird Platz für sieben Kindergartengruppen bieten. Neben dieser aufgelockerten Spielfläche für die Kinder wird der Neubau auch mehr Platz für das Team bieten, sodass Besprechungen vor Ort stattfinden werden können. Zugleich wird der neue Kindergarten größer, aber auch energieeffizienter sein.

Eröffnung Sini-Markt. Es freut mich Ihnen an dieser Stelle mitteilen zu können, dass für das ehemalige Café Vis-à-vis ein neuer Weg eingeschlagen wurde. Familie Judit und Karl Klaindl aus Unterrettenbach werden hier einen Selbstbedienungsmarkt mit regionalen Produkten eröffnen. Familie Klaindl hat bereits 30 Anbieterinnen und Anbieter aus Sinabelkirchen und der Region für ihren Markt gewinnen können. Nähere Details folgen.



Siniwelt Saisonkartenvorverkauf. Im April 2024 läuft auch heuer wieder der Vorverkauf für die ermäßigten Saisonkarten für unsere Bade- und Freizeitanlage Siniwelt. An dieser Stelle möchte ich den neuen Betriebsleiter der Marktgemeinde Sinabelkirchen Sport- und Kulturhalle KG, Herrn Christian Wagner, in unserem Team willkommen heißen.

Ostern. Abschließend wünsche ich allen Leserinnen und Lesern ein gesegnetes Osterfest 2024!

Ihr Bürgermeister
Emanuel Pfeifer

Mobil: 0664 5044162
E-Mail: emanuel.pfeifer@sinabelkirchen.gv.at

1. Vizebürgermeister
DI Josef Gerstmann



Liebe Sinabelkirchnerinnen, liebe Sinabelkirchner!

Im Frühling vollzieht sich in der Natur ein großartiger Wandel. Binnen weniger Wochen zieht sich unser Lebensraum ein neues, frisches Kleid in sattem Grün an. Explosionsartig ergrünen die Wiesen und die wunderschönen Mischwälder machen die sanfte Landschaft zur Augenweide.

Beachten wir diesen Erwachungsprozess bewusst, entsteht eine neue Beziehung zu unserem Lebensraum.

Mit dem Wissen, dass wir in einer begnadeten Region mit einer enorm guten Ausstattung leben, ist eine neue Sicht auf unsere Grundlagen anzustreben und immer wieder neu zu bewerten.

Die Entdeckung des Wertes dieser Region, des Potentials unserer Gemeinde mit all Ihren fähigen Akteuren in allen Bereichen ist die Aufgabe unserer Generation. Das vielfältige Wissen weiterzuleiten an die neugierige Jugend, die da und dort schon in den Startlöchern steht, wird von uns eingefordert werden.

Und dass sich die jungen Leute immer mehr engagieren und einbringen, sieht man unter anderem am wachsenden Anteil der Jugend in den Vereinen.

Das Zugehörigkeitsgefühl, die sozialen Netzwerke und die Verbundenheit zum Dorf werden immer mehr als große Stärken des Lebens auf dem Land wahrgenommen und erzeugen eine positive Stimmung in ihrem persönlichen Umfeld, in der Gemeinschaft im Dorf und in der ganzen Gemeinde.

In unserer Gemeinde wird auch heuer wieder viel los sein. Viele Ideen werden da und dort geboren und umgesetzt werden. Regionalentwicklung und damit die Weiterentwicklung unserer lebenswerten Markt-gemeinde wird wieder stattfinden, und es werden sich wieder da und dort viele Sinabelkirchnerinnen und Sinabelkirchner daran beteiligen.

Ich lade Sie ein, mit positivem Blick in das Jahr zu gehen und sich da und dort zu beteiligen. Lassen Sie sich von diesen positiven Gedanken anstecken, es wird sich lohnen.

Ihr Vize-Bgm. Josef Gerstmann
0664 / 53 37 345
josef.gerstmann@aon.at

weil gemeinsam
viele
leichter
fällt.

familien
patenschaften

CHANCE B
GRUPPE

Sinnerfüllende Aufgabe gesucht?



Foto: Andrea Eidenhammer Weite

Wem Kinder am Herzen liegen und wer gerne regelmäßig ein paar Stunden Zeit schenken möchte, ist im Projekt Familienpatenschaften genau richtig.

Weil gemeinsam vieles leichter fällt, unterstützen Familienpatinnen und -paten seit nunmehr 10 Jahren Familien in der Kinderbetreuung. Sie schenken ihre Zeit, weil sie wissen, wie herausfordernd der Alltag mit Kindern sein kann, weil sie einer bedeutungsvollen Aufgabe in der Pension nachgehen möchten oder einfach, weil es ihnen selbst gut geht im Leben und sie sich das auch für andere wünschen. Im Gegenzug erzählen Patinnen und Paten bei regelmäßigen Stammtischtreffen mit strahlenden Augen, wie viel sie von den Kindern und den Familien zurückbekommen. „Für viele ist es unbeschreiblich schön, die leuchtenden Kinderaugen beim nächsten Besuch zu sehen, Teil der Familie zu sein und das Gefühl zu haben, gebraucht zu werden“, berichtet Koordinatorin Kerstin Bruchmann. Die Familienpatenschaften werden von der Chance B in der gesamten Oststeiermark umgesetzt und für Familien kostenlos angeboten.

Vorteile für Patinnen und Paten

Die Projekt-Koordinatorinnen Kerstin Bruchmann und Melanie Kollegger-Fladerer stehen Familienpatinnen und -paten als Ansprechpersonen zur Seite. Die Freiwilligen sind für die Dauer ihres Einsatzes durch die Chance B rechtschutz-, haftpflicht- und unfallversichert. Regelmäßig werden Stammtischtreffen in Hartberg und Gleisdorf organisiert, um sich gegenseitig auszutauschen und fachliches Wissen zu unterschiedlichen Themen rund um die Patenschaft bereitzustellen. Zusätzlich können Patinnen und Paten Weiterbildungen besuchen.

Wertvolle Tätigkeit

Dass ein ehrenamtliches Engagement als Familienpatin oder -pate auch von der Gesellschaft geschätzt wird, zeigt die Auszeichnung des Projekts durch das Steirische Volksbildungswerk im Zuge des Wettbewerbs „Zukunftsgemeinde Steiermark 2023 Frauen stärken – Lebensräume schaffen“. Wer sich als Patin oder Pate engagieren möchte, kann sich bei der Chance B unter 0664 60 409700 oder freiwillig@chanceb.at melden.



Die pfiffige Pippi und andere Darsteller/-innen auf der Bühne oder hinter den Kulissen zu erleben und Einblick in die Technik einer Theateraufführung zu bekommen, diese Gelegenheit bietet sich nicht jeden Tag. Ende Jänner veranstaltete Rundum Kultur eine Theaterfahrt ins Next Liberty. Im Theaterbus begleitete uns bereits die Theaterpädagogin Angelina Schallerl. Sie organisiert für Next Liberty solche Theaterfahrten. Die Kinder bekamen hinter den Kulissen Einblick wie Theater gemacht wird, wie Kostüme, Bühnenbilder und Requisiten geplant werden. Sie hatten die Möglichkeit mit den Schauspieler/-innen ins Gespräch zu kommen und wurden obendrein noch bewirtet.

Vor Weihnachten spielten die Kinder der Theaterwerkstatt von Sandkorn das Stück: „Die großen Tiere am Stall“! Eintritt war eine freiwillige Spende, diese reichte aus, um bei dieser tollen Aktion von Rundum Kultur dabei zu sein. In diesem Sinne, Danke an das Team von Rundum Kultur, sagen Sophie Ithaler und Petra Leidorfer.

Erholsame Osterfeiertage wünscht das Team vom Theater Sandkorn.

Sophie Ithaler



2. Vizebürgermeisterin
Alexandra Schloffer, BEd

**Liebe Sinabelkirchnerinnen
und Sinabelkirchner!**

Kinderdrehschreibe Steiermark

Der Sommer rückt näher und viele Eltern sind auf der Suche nach einer passenden Ferienbetreuung. Die Kinderdrehschreibe Steiermark bietet dazu eine eigene Plattform an.

Die Website www.plattformferienbetreuung.at ist die zentrale Online-Anlaufstelle für alle Fragen rund um das Thema Ferienbetreuung.

Hier findest du / finden Sie steiermarkweite Betreuungsangebote zu allen steirischen Ferienzeiten. Zu finden sind auch die Kinder-Ferien-Aktiv-Wochen des Landes Steiermark. Das Land gewährt hier einkommensschwachen Familien unter bestimmten Voraussetzungen eine finanzielle Beihilfe.

Weiterbildungsnavi Steiermark

Das Land Steiermark finanziert Strukturen, die den Zugang zu Bildungsangeboten ermöglichen. Eine solche stellt das Weiterbildungsnavi in der Erwachsenenbildung dar. Darin findest du / finden Sie tausende Bildungsangebote für Erwachsene zu unterschiedlichen Themen (auch kostenlos / online). Von den Grundlagen im Umgang mit dem Computer, über die Orientierung im eigenen Leben oder der Elternbildung bis hin zum Korbbinden und Mandala malen – die Vielfalt an Angeboten ist groß.

Willst du / Wollen Sie sich beruflich verändern? Für all jene, die noch nicht ganz wissen, welche Chancen es im Bildungskontext gibt, steht die Bildungsberatung zur Verfügung. Kostenlose Information und Beratung zu allen Fragen der Aus- und Weiterbildung für Erwachsene erhältst du / erhalten Sie über das Steirische Bildungstelefon oder via E-Mail (bildungsinformation@eb-stmk.at).

Ferienstpaß – “do it or wish it”

Mit dem Frühling startet die Terminplanung für das Ferienstpaßprogramm und damit die Suche nach tollen Aktivitäten in unserer Gemeinde.

DO IT: Mit dir / Ihnen könnte das Programm noch vielfältiger werden! Werde Teil / Werden Sie Teil dieser Aktion. Ich würde mich sehr freuen, mit deiner / Ihrer Hilfe das Programm zu erweitern. Bei der Planung der Aktivität bzw. der Umsetzung kann ich gerne unterstützen.

WISH IT: Wünschst du dir / Wünschen Sie sich etwas ganz Spezielles für das Ferienstpaß-Programm oder hast du / haben Sie eine gute Idee? Dann einfach eine Mail mit dem Wunsch an mich, mit dem Betreff WISH IT senden. Vielen Dank!

Ich wünsche dir / Ihnen einen schönen Start in den Frühling und ein fröhliches Osterfest!

Ihre 2. Vizebürgermeisterin

Alexandra Schloffer

schloffer.sinabelkirchen@outlook.at



Gemeindegassier
Gerald Neuhold



Sehr geehrte Gemeindegassierin,
sehr geehrter Gemeindegassier!

Rechnungsabschluss. In meiner Funktion als Gemeindegassier kann ich Ihnen mitteilen, dass derzeit die Arbeiten für den Rechnungsabschluss in unserer Marktgemeinde auf Hochtouren laufen. Nachdem dieser in den kommenden beiden Wochen öffentlich aufgelegt wird, wird der Rechnungsabschluss in der zweiten Gemeinderatssitzung des Jahres am Donnerstag, 28. März 2024, behandelt werden.

ÖAAB-Sandaktion. In meiner Funktion als Obmann des ÖAAB Sinabelkirchen freut es mich, Ihnen mitteilen zu können, dass wir auch heuer wieder die überaus beliebte Sandaktion durchführen werden. Wir werden Sand für die Sandkisten unserer Kinder und Enkelkinder am Samstag, 13. April 2024, an alle Familien ausliefern, die das möchten. Bitte melden Sie sich vorab bei mir, wenn Sie eine kostenlose Sandlieferung haben möchten. Meine Kontaktdaten finden Sie unterhalb.

Osterwünsche. Abschließend wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein frühlingshaftes und fröhliches Osterfest 2024.

Ihr Gerald Neuhold

Mobil: 0676 7739303

E-Mail: gerald.neuhold@magna.com



Zwischen Karfreitag und Ostern liegt die Zeit des „Dazwischens“

Ich schau auf die Uhr, es ist noch etwas Zeit bis zum nächsten Termin. Damit hab' ich gar nicht gerechnet, aber um jetzt noch schnell etwas Neues anzufangen, ist die Zeit zu kurz. Also überbrücke die Zeit mit dem lieben Handy. Vielleicht gibt's neue Nachrichten

und ein Blick auf Facebook, Instagram kann nicht schaden. Und bis ich wieder auf die Uhr schaue, ist die Zeit schon weitergerast und ich hätte fast meinen nächsten Termin verpasst.

So sieht es aus – mein Leben, unser Leben im „Dazwischen“. Es ist der Zustand zwischen „schon jetzt“ und „noch nicht“, so ein Zwischending halt, nichts Halbes und nichts Ganzes. Die Zeit dazwischen, wie fühlt sie sich an? – Manchmal ist sie ein willkommenes Geschenk, ein anderes Mal ist sie unerträglich und richtig nervig. Das Schlimmste daran ist, dass man dem „Dazwischen“ hilflos ausgeliefert ist. Man hängt in der Warteschleife und es ist kein Ende in Sicht. Immerhin, wir befinden uns nicht dauernd im Zwischenzustand und in Wartestellung. Auch wenn unser normaler Tagesablauf ganz stark davon geprägt ist im Kleinen wie im Großen. Die Wartezeit zwischen Rot und Grün an der Ampel. Zwischen dem Senden meiner Nachricht und der Antwort. Zwischen dem Einschalten der Kaffeemaschine und dem fertigen Kaffee in der Tasse. Zwischen dem Zubettgehen und dem Einschlafen. Zwischen dem allerletzten Schultag und dem ersten Tag am neuen Arbeitsplatz. Zwischen der Hoffnung auf Normalität und der Sorge, was danach kommt. Zwischen der Umarmung zum Abschied und dem „Wann sehen wir uns wieder?“

Irgendwie ist dieses Dazwischen wie der Karsamstag. Die Zeit zwischen der düsteren Karfreitagsstimmung und der strahlenden Osterfreude. Am Karsamstag ist Stillstand im Hier und Jetzt. Aber womöglich kann man schon erahnen, dass bald etwas anderes kommt, wir wissen nur nicht, was: Hoffen wir das Beste!

Ein gesegnetes Osterfest!

Giovanni Prietl, Pfarrer

Die Musikschule MuSPop wird „30“

Das heurige Jahr steht unter einem besonderen Stern. Die private Musikschule MuSPop feiert ihr dreißigjähriges Bestehen. Nach zahlreichen Events, die von einer Modenschau bis hin zum eigens arrangierten Musical reichten, war alles dabei. Um diese Feierlichkeit würdig zu begehen, organisierte die Musikschule am 16. März 2024 eine große Benefiz-Jubiläumsveranstaltung zugunsten des Vereins Herzkinder Österreich in der Hügellandhalle St. Margarethen an der Raab.

Am Dienstag, 23. April 2024, findet um 18.00 Uhr wieder der jährliche Vorspielabend im Gemeindesaal in Sinabelkirchen statt. Die Schülerinnen und Schüler freuen sich bereits darauf ihre Stücke in einem abwechslungsreichem Programm vorzutragen. Für Interessenten ist der Einstieg jederzeit mit Monatsbeginn möglich.

Infos unter: www.muspop.com

Sehr geehrte Gemeindegängerin, sehr geehrter Gemeindegänger!

Wie schnell doch die Monate dahin rennen, kaum hat das Jahr begonnen, schon stehen die Osterfeiertage vor der Tür. Man hat den Eindruck eine Woche ist wie ein Wimpernschlag. Und doch dreht sich unser Leben mit Veranstaltungen, Feierlichkeiten usw..

Ich möchte nur eines dieser unzähligen Ereignisse herausgreifen, und zwar den Petutschnig Hons aus Schlazing. Er gastierte bei uns in der Sport- und Kulturhalle. Vielen Dank an den Organisator Bernhard Lampl, dass er den Mut hatte diese Veranstaltung durchzuführen.

An diesem Abend war die Halle voll. Es war ein schöner, intensiver, lehrreicher und, das ist das wichtigste, humoristischer Abend. Unzählige Pointen durchzogen die Texte, somit verlief die Zeit wie im Flug. So wird es hoffentlich in der Zukunft weitergehen! Wir in Sinabelkirchen sind in der glücklichen Lage, sehr viele Vereine und Kulturschaffende zu haben, die sich nach dieser - doch sehr langen Zeit - wieder trauen eine Veranstaltung zu organisieren und auch durchzuführen.

Eine Woche davor organisierte Rundum Kultur wieder einen Operettenabend mit Roman Pichler und Petra Halper-König. Es war wie auch schon letztes Jahr ein wundervoller Abend, organisiert von Obmann Günter Berghold und dem Rundum Kultur-Team.

Wenn ich schon im kulturellen Schwärmen bin, dann darf ein Ereignis nicht fehlen. Das ist das Osterkonzert unserer Marktmusik! Wir können sehr stolz auf unsere Musikerinnen und Musiker sein, die eine sehr gute Ausbildung genießen, und das ganze Jahr für uns Gemeindegänger da sind.

Ostern kommt, das Land und die Natur erwachen wieder zum Leben, aber auch wir Bauern kommen wie die Bienen aus unseren Stöcken bzw. von unseren Höfen auf die Straßen, um unsere Felder zu bestellen. Nicht immer zu jedermanns Freud, aber ab und zu oder vielleicht doch öfters! Hier an dieser Stelle kommt wie jedes Jahr meine Bitte, wenn Sie uns sehen, bitte überholen Sie uns nicht zu riskant! Bitte planen Sie doch einigen Minuten mehr ein, ein Kaffee am Morgen geht sich immer aus. Wichtig ist, dass man an seinem Ziel sicher ankommt. Aber zurück zu uns Bauern, wir sind wieder mit allerlei Gerätschaften unterwegs, daher bitte ich Sie, nehmen Sie ein wenig Rücksicht auf uns, wir werden es Ihnen mit einem Ausweichmanöver danken.

Auch wenn es in der nächsten Zeit etwas streng riechen wird, können wir unseren Wirtschaftsdünger in dieser Jahreszeit sinnvoll ausbringen, sodass unsere Früchte die Nährstoffe, die sie brauchen, auf natürlichem Wege erhalten. Wir sind aber bemüht, ihn in kürzester Zeit einzuarbeiten, damit es nicht zu lange nach „Landluft“ riecht, obwohl - so habe ich mir sagen lassen - gehört das für viele von euch dazu!

Dieses Jahr bringt noch vieles mit sich, manches geplant, einiges ungeplant. Ich denke nur an unser sehr großes Vorhaben, den Kindergarten-



Vorstandsmitglied
Günter Glatzer

Neubau, welcher notwendig wurde, damit unsere Jüngsten einen zeitgemäßen Betreuungsplatz in unserer Gemeinde erhalten. Wir werden viel investieren, um unseren Schulcampus zu einem der modernsten in der Region zu formen, aber auch, damit die ganze Ausbildung und Betreuung konzentriert zusammengefasst wird. Ich freue mich schon, wenn dieses große Vorhaben abgeschlossen ist und wir ihn feierlich eröffnen können. Dann haben wir für unsere Kinder ein Zentrum geschaffen, das sich sehen lassen kann. Ein nicht zu unterschätzendes Projekt ist der Flächenwidmungsplan 6.00, den wir heuer hoffentlich abschließen können. In Zukunft werden wir wieder die Regeln für unsere Bautätigkeiten in der Marktgemeinde nach den Wünschen der Bewohner/-innen und Grundbesitzer/-innen, soweit es möglich war, gestaltet haben. Wo aber auch immer mehr Vorgaben vom Land Steiermark zu berücksichtigen waren, werden wir, der gesamte Gemeinderat mit Vorstand und Bürgermeister, ein Werk geschaffen haben, das für die nächsten zehn Jahre seine Gültigkeit haben wird. Ich habe hier nur zwei der wichtigsten Projekte, die in unserer Marktgemeinde verwirklicht werden, kurz erläutert. Es gibt noch unzählige Projekte, die jedes Jahr in Planung, aber auch in der Fertigstellung sind, damit das Leben in unserer schönen Marktgemeinde immer lebenswerter wird.

Somit verbleibe ich mit besten Grüßen, wünsche Ihnen und Ihren Liebsten ein gesegnetes Osterfest, und den Jüngsten unter uns einen braven Osterhasen.

Ihr Günter Glatzer

Mobil: 0676 4091696

E-Mail: g.glatzer@aon.at

Feier mit den Jubilarinnen und Jubilaren



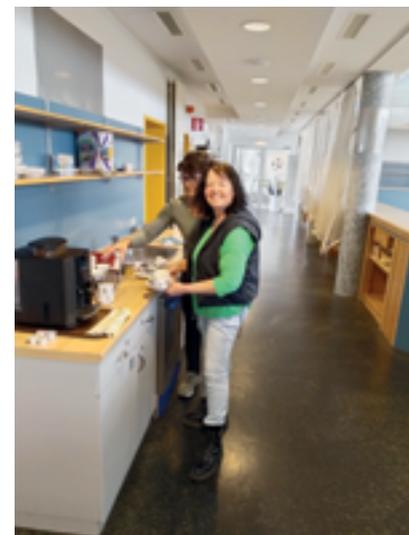
Am 09. März 2024 fand die Feier mit den Jubilarinnen und Jubilaren des letzten Jahres in der Sport- und Kulturhalle Sinabelkirchen statt.

Bürgermeister Emanuel Pfeifer und der Gemeinderat freuten sich Zeit mit den geladenen Gästen zu verbringen.

Irmina Hinker aus Obergroßau sorgte für die tolle musikalische Umrahmung.

Alle Fotos finden Sie auf:

<https://www.sinabelkirchen.eu/fotos-2024>





Fraktionsvorsitzende der SPÖ
Brigitte Bierbauer-Hartinger

Sie gehören weggesperrt!

Herabsetzung der Strafmündigkeit von 14 auf 12 Jahre!

Wenn Sie/du diese Zeilen liest, ist die schockierende Berichterstattung der Medien, über die Unzucht Handlungen an einer 12-jährigen, begangen von 12- bis 15 jährigen, in den Hintergrund gelangt.

Obwohl diese Thematik nicht in den Hintergrund gelangen soll. Sie betrifft uns alle, die wir Familien, Freunde haben. Wir dürfen nicht glauben, dass dieser Missbrauch nicht auch uns betreffen könnte. Sei es in der Form eines/einer Tätigen, oder eines Opfers.

Wie waren dazu die Worte des Regierungsverantwortlichen unseres Landes, der im Wettlauf um die sittliche Führungsposition diesen Aufschrei als Erster ins Bewusstsein der Öffentlichkeit rief: „Das Phänomen der Jugendgewalt brauche mehr Aufmerksamkeit, das Rechtssystem ist nicht treffend genug!“

Ich denke, dass die Treffsicherheit des Rechtssystems durch „ausreichende Bestrafung und Wegsperrn von Minderjährigen“ jene befriedigen mag, die Einsperren für die gesellschaftliche Lösung aller Probleme halten. Jugendliche unter 14 Jahren sind nicht deliktstfähig, d.h. nicht strafbar. Es droht ihnen keine Strafe im eigentlichen Sinn. Die Staatsanwaltschaft kann deswegen keine Anklage erheben und übliche Strafen entfallen. Stattdessen sind die Jugendämter zuständig. Diese können gegebenenfalls Maßnahmen zur Erziehungshilfe anordnen.

Unter dem Begriff „Deliktstfähigkeit“ versteht man die konkrete Fähigkeit, das Unerlaubte einer Handlung einzusehen und dieser Einsicht gemäß zu handeln.

Aber glauben wir, dass Jugendliche im Alter von 12- bis 14 Jahren noch kein Bewusstsein des Unrechts und der Strafbarkeit besitzen? Dass auch 12-jährige, die vergewaltigen, stehlen oder verprügeln, sich nicht des Unrechts ihrer Tat bewusst sind? Und das im Zeitalter von Social Media?

Um jetzt wieder unseren Regierungsverantwortlichen zu zitieren: „Bei der Jugendwohlfahrt muss ein stärkerer Hebel angesetzt werden.“

Das ist eine unwürdige Abwägung. Diese Entwicklung in der Jugendwohlfahrt hat sich abgezeichnet. Die Missstände in der Kinder- und Jugendhilfe wuchsen über die letzten Jahre in ganz Österreich an. Egal, ob im ambulanten Bereich, in Wohngemeinschaften oder Krisenzentren. Überall mangelt es an Fachpersonal. Fallzahlen zeigen, dass ein(e) Sozialarbeiter:in nicht selten mit bis zu 60 Fällen betraut ist. Dazu kommen schlechte Bezahlung, geringe Wertschätzung und verbale und auch oft körperliche Übergriffe von Klienten. Das führt zum Burnout oder Abgang aus diesem Beruf.

Und jetzt sollte meiner Meinung nach ein Aufschrei erfolgen. Ein Aufschrei der Bevölkerung, ein Aufschrei der betroffenen Familien, denen vor allem unser Mitgefühl gelten soll.

DENN haben wir das Personal, wird das Geld zur Verfügung gestellt, um sinnvolle, verständliche und eindrückliche Maßnahmen zu setzen und so die Prävention, die schon im Kindergarten und in den Schulen beginnen soll, einzuleiten?

WO ist das Netz, der Schutzschirm, der diese halben Kinder auffängt?

Haben unsere Verantwortlichen nicht eher Beihilfe geleistet, indem sie diese Bereiche kaputt sparen?

Hinsichtlich einer professionellen psychiatrischen Versorgung von Jugendlichen im Vollzug werden große Unzulänglichkeiten geortet. Aufgrund von fehlendem Personal. Das betrifft auch die haftbegleitende therapeutische und soziale Versorgung, aber auch Ausbildungsangebote.

WOLLEN wir also wirklich 12-jährige ins Gefängnis stecken? Würde dies nicht ihren sozialen Abstieg beschleunigen?

Diese Themen in meinen Artikeln, die ich immer mit Ihnen, mit dir teile, sei es gegen Gewalt an Frauen und Kindern, Mobbing im Internet und in den Schulen und viele mehr, sie fordern qualitative Rahmenbedingungen, um in diesen verschiedensten Belangen präventiv agieren zu können!



Ich darf mit einem Satz schließen, den ich an dieser Stelle immer wieder anwende.

NICHT WEGHÖREN!

NICHT WEGSCHAUEN!

ZIVILCOURAGE ZEIGEN!

Alles Gute! Bleibt gesund - bis wir uns bei der einen oder anderen Veranstaltung in unserer Gemeinde sehen dürfen!

Brigitte

Brigitte Bierbauer-Hartinger
Sozialdemokratin – SPÖ Sinabelkirchen
E-Mail: britt.bierbauer@aon.at



Immer mehr Kinder und deren Begleiter:innen genießen unsere Vorlesestunden, die von Manuela Bayer-Janisch und Jasmine Fall mit viel Herz und Freude vorbereitet und durchgeführt werden. Neulich gab es die Geschichte der Raupe Nimmersatt. Im Anschluss durften die Kinder Raupen, die sogar mitwachsen konnten, und auch wunderschöne Schmetterlinge basteln. Einige fliegen sogar noch in der Bücherei umher.

Unsere nächsten Vorlesestunden gibt es am 11.03., 08.04., 22.04., 06.05., 27.05., 10.06. und 24.06. 2024 jeweils um 16.00, ohne Voranmeldung.

Paintingpartys



Auch die von Jasmine Fall organisierten Paintingpartys finden großartigen Anklang. Wunderschöne Bilder werden unter Anleitung einer Künstlerin mit Begeisterung und intensiver Konzentration gemalt. Versuchen Sie es auch, jeder kann malen!

Tipp: Die nächste Paintingparty findet am Freitag, 10. Mai 2024, um 18.00 Uhr, in der Öffentlichen Bücherei statt. Infos und Anmeldung bei Jasmine Fall, Tel. 0664 3773490.

Neu in der Bücherei: Englische Literatur für Kinder und Jugendliche, neue Krimis und Romane sowie viele Osterbücher.



Die Mitarbeiter:innen wünschen allen einen angenehmen Frühling, gesegnete Ostern sowie erholsame Osterferien.

Fraktionsvorsitzender
Die Grünen
Mag. Helmut Römer



Einfach unterwegs

Es ist wieder soweit – der Frühling klopft an die Tür, die Sonne lacht und man ist wieder gerne draußen. Damit ihr dabei umweltfreundlich und aktiv unterwegs sein könnt, haben wir uns für zwei besondere Aktionen entschieden: das Grüne Schnupper-Klimaticket und den kostenlosen Rad-Check.

Das Schnupper-Klimaticket

Ab sofort möchten wir euch die Möglichkeit geben, steiermarkweit kostenlos unterwegs zu sein. Mit dem Grünen Klimaticket könnt ihr bequem die öffentlichen Verkehrsmittel nutzen und somit nicht nur eure Geldbörse, sondern auch die Umwelt schonen. Denn je mehr Menschen auf den öffentlichen Nahverkehr umsteigen, desto geringer ist der CO²-Ausstoß.

Das Klimaticket erhaltet ihr kostenfrei zum Ausleihen bei mir. Weitere Infos gibt es unter Tel. 0676 6464844. Nutzt diese Gelegenheit, ob zum Shopping oder einfach, um neue Orte in der Steiermark zu entdecken und tut gleichzeitig etwas Gutes für unsere Umwelt.

Der Grüne Radcheck

Am Freitag, den 5. April, laden wir euch von 14.00 bis 17.00 Uhr herzlich zum kostenlosen Grünen Radcheck in Zusammenarbeit mit 2-Rad-Laller in Gnies ein. Ein kompetenter Radmechaniker bei 2-Rad-Laller wird kostenlos ein Service für dein Rad durchführen und kleinere Reparaturen vor Ort erledigen.

Erzählt auch euren Freunden, Verwandten und Bekannten von unserem kostenlosen Radcheck und dem Grünen Klimaticket. Gemeinsam setzen wir ein Zeichen für umweltbewusste Mobilität und einen aktiven Frühling in Sinabelkirchen.

Eurer
Helmut Römer



Für die Fraktion
der FPÖ
Patrick Seidnitzer

Liebe Leserinnen und Leser!

Mit dem zarten Erwachen des Frühlings in unserer Gemeinde, möchten wir nicht nur die Schönheit dieser Jahreszeit feiern, sondern auch einen Moment innehalten, um auf die globalen Ereignisse zu blicken, die uns nachdenklich stimmen. Der Frühling bringt nicht nur blühende Blumen und wärmere Tage, sondern er erinnert uns auch daran, dass das Leben in all seinen Facetten weitergeht.

In den letzten zwei Jahren hat die Welt Zeuge des anhaltenden Konflikts in der Ukraine werden müssen. Ein Krieg, der viele Gemeinschaften und Familien tiefgreifend beeinflusst hat. In unserer Gemeinde mögen die Auswirkungen nicht direkt spürbar sein, doch es ist wichtig, sich bewusst zu machen, dass Ereignisse in der Ferne uns alle betreffen.

Unabhängig von der eigenen politischen Positionierung wäre es wünschenswert, dass sich die beiden Parteien am Verhandlungstisch treffen und dieser Krieg endlich ein Ende findet.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen fröhlichen Frühlingsbeginn und ein hervorragendes Jahr 2024!

Ihr Gemeinderat
Patrick Seidnitzer



Was ist an dir MERKwürdig?



Also „Was an dir ist würdig, es sich zu merken?“ Diese Frage stellten wir uns beim Netzwerktreffen Eltern-Kind-Bildung am 25. Jänner 2024 im Familienzentrum der Stadtgemeinde Feldbach, welches von Anna Knaus-Maurer vom Steirischen Vulkanland initiiert wurde. Eltern-Kind-Bildung ist in Feldbach schon seit mehreren Jahren ein wichtiges Thema. Neu entstanden ist kürzlich das Familiencafé im Start-Up-Center in der Franz-Seiner-Gasse unter der Leitung von Ursula Krotscheck, die uns durch den großen Indoor-Spielplatz führte. Auf fast 200 m² ist hier genügend Platz für Familien und ihre Kinder, um sich zu begegnen, sich auszutauschen und sich weiterzubilden. In regelmäßigen Abständen finden hier spannende Angebote für die ganze Familie statt, angefangen von „Snack-Infos“ über eine Talente-Tauschbörse bis hin zum Bildungskino für Erwachsene.

Mit dabei, als Teil des Netzwerks im Familienzentrum, sind auch die Community Nurses, die sich für die Gesundheitskompetenz aller Bürger:innen in Feldbach einsetzen. Ihr Ziel ist es, regionale Gesundheits- und Pflegeangebote zu erweitern und Unterstützung anzubieten.

Gemeinsam haben wir daran gearbeitet, Ideen und Methoden für ansprechende und abwechslungsreiche Eltern-Kind-Angebote zu sammeln, die auf regionaler Ebene umgesetzt werden können. Ein wirklich MERKwürdiger Abend mit interessierten und engagierten Personen und spannenden Ideen!

Carina Thomaser

Musikschule Gleisdorf:

Einladung zum Frühlingskonzert

Schülerinnen und Schüler der Musikschule Gleisdorf, Zweigstelle Sinabelkirchen, laden gemeinsam mit ihren Lehrer:innen zu einem abwechslungsreichen und schwungvollen Konzert in den Gemeindesaal der Marktgemeinde Sinabelkirchen. Musikschuldirektorin Hannelore Ramminger führt mit einer begleitenden Moderation durchs Programm und freut sich darauf die Familien, Freunde und Unterstützer:innen der jungen Musikerinnen und Musiker beim Konzert begrüßen zu dürfen.

Frühlingskonzert der Musikschule Gleisdorf
Freitag, 12. April 2024, 18.30 Uhr
Gemeindesaal Sinabelkirchen

Hannelore Ramminger

Das Projekt "Rettung der Wiesen" lädt ein!

Komm mit nach Unterlamm!

Was gibt es dort Besonderes?

- Den Erlebnisweg der Sinne und die 3 ERLebenspfade
- Naturschutzwiesen, Orchideenwiesen, Streuobstwiesen
- die Aussichtswarte mit Weitblick
- und noch viel mehr Schönes und Interessantes

Wann fahren wir?

Am Samstag, den 27. April

Abfahrt um 13 Uhr beim Gemeindeamt Sinabelkirchen

um 13.15 beim Gemeindeamt Markt Hartmannsdorf

um 13.30 beim Gemeindeamt Edelsbach

Rückfahrt ca. um 17 Uhr, Ankunft in umgekehrter Reihenfolge

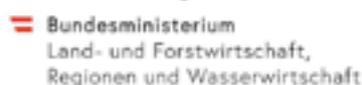
Wer fährt mit?

- Naturfreundinnen und Naturfreunde
- alle, die ihre Gemeinde lebenswerter gestalten wollen

Wir können von Unterlamm für unsere Gemeinden lernen!

Was kostet die Fahrt? Nichts – alle sind eingeladen!

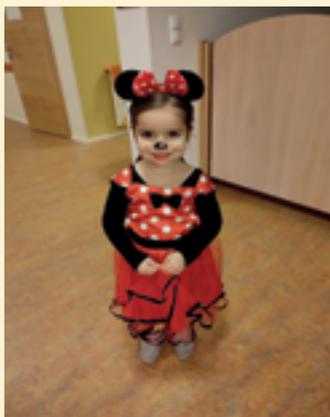
Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Anmeldungen unter 0660 4137999 oder auf Ihrem Gemeindeamt

Liebe Eltern und Interessierte!

In der Kinderkrippe hat sich in den letzten Wochen einiges getan und mit dem Sommersemester starten wir wieder motiviert in die zweite Hälfte des Krippenjahres. Wir freuen uns, Sie über die aufregenden Entwicklungen in unserer Kinderkrippe zu informieren und Sie auf dem Laufenden zu halten.



Faschingsfreude in der Krippe. Das Faschingsfest war für die Kinder ein echtes Highlight. Unsere kleinen Entdecker:innen waren am Faschingsdienstag in einzigartigen Verkleidungen zu bewundern. Gemeinsam tanzten und feierten wir ausgelassen. Bereits Tage davor fand unser Dino-Fest und unser Mäusefest statt. Mit ihren selbstgemachten Kostümen sahen die Kinder bezaubernd aus.

Team-Supervision. Ein weiterer Höhepunkt in diesem Semester ist die Supervision mit unserem Krippenteam. Wir nehmen uns bewusst die Zeit für intensiven Austausch und Reflexion im Team. Das Ziel besteht darin, Erfahrungen zu teilen und uns wertschätzendes Feedback zu geben. Die Sicherstellung einer guten Zusammenarbeit und einer reflexiven Haltung im Team stellt ein wichtiges Qualitätsmerkmal da. Insbesondere im Bereich Kinderschutz ist eine wertschätzende Feedback- und Konfliktkultur von besonderer Bedeutung, um Kinder vor grenzverletzendem Verhalten zu schützen. Durch einen offenen Dialog tragen wir dazu bei, dass unsere Krippe ein sicherer und liebevoller Ort für unsere Kleinsten ist.

Einschreibung 2024/25. Die Einschreibung für das Krippenjahr 2024/25 ist abgeschlossen, und alle Plätze wurden bereits vergeben. Bei Fragen oder Anliegen kontaktieren Sie bitte die Leiterin Gabriela Rameis, Tel. 0664 8341029.

Danke für Ihre Teilnahme an unserer Umfrage zum Thema „Eltern- und Familienbildung am Bildungscampus Sinabelkirchen“. Ihre Meinung hilft uns dabei, das Angebot für Eltern und Familien zu erweitern und an deren Bedürfnisse anzupassen. Die Forschungsergebnisse werden im Rahmen einer Masterarbeit ausgewertet. Für nähere Informationen können Sie sich jederzeit an Carina Thomaser wenden.

Frühlingsgefühle und Ostervorbereitungen. Mit den ersten Frühlingsboten richten wir den Blick nach vorne. Das zweite Semester verspricht weitere aufregende Momente. Ostern steht vor der Tür, und wir bereiten uns schon jetzt auf fröhliche Osteraktivitäten mit den Kindern vor.

Wir danken den Eltern und Familien hiermit herzlich für ihre fortwährende Unterstützung und das Vertrauen, das sie in unsere Arbeit setzen.

Für nähere Informationen besuchen Sie uns gerne auf unserer Homepage unter <https://www.bildungscampus-sinabelkirchen.at/kk:index>, in der Cities-App oder kontaktieren Sie uns gerne auch per Tel. 0664 8341029 oder per E-Mail: kinderkrippe@sinabelkirchen.gv.at

Alles Gute wünscht Ihnen
Carina Thomaser, B.A. mit dem Krippenteam



Kindergarten Sinabelkirchen

Gemeinschaft leben im Kindergarten

In unserer Kindergartengemeinschaft erfahren die Kinder schon früh wichtige Werte unserer Gesellschaft. Wertebildung ist ein wichtiger Bestandteil des Kindergartenalltags und wir als pädagogisches Fachpersonal sind uns unserer Vorbildwirkung bewusst. Im Umgang mit den Kindern werden täglich unterschiedliche Werte vermittelt, Kinder erleben diese im Alltag und im täglichen Miteinander in den einzelnen Gruppen.

Was genau sind nun Werte? Worin unterscheiden sie sich gegenüber Normen und Regeln?

Werte sind Dinge, Ideen oder Vorstellungen, die Menschen oder Gruppen von Menschen für bedeutend und erstrebenswert halten. An ihnen richtet sich unser soziales Handeln aus.

Normen sind soziale Konventionen, die festlegen, wie sich Menschen in bestimmten Situationen zu verhalten haben. Bei Nichteinhaltung drohen Sanktionen. Normen leiten sich aus Werten ab.

Regeln sind Vereinbarungen, die für eine bestimmte Gruppe gelten und im Idealfall in Übereinkunft mit allen festgelegt worden sind. Sie können immer wieder abgeändert und angepasst werden und dienen dazu, im Alltag Konflikte zu vermeiden.

(aus: Werte leben, Werte bilden – Wertebildung im Kindergarten, Impulse für pädagogisches Handeln)

In einem Workshop mit einer Fachberaterin der Abteilung 6, Referat Kinderbildung und -betreuung hat sich unser Team bereits vor einiger Zeit auf mehrere gemeinsame Werte geeinigt.

Für uns im Team haben die WERTE

- EMPATHIE
- DANKBARKEIT
- RESPEKT
- EHRlichkeit
- VERLÄSSlichkeit
- GESUNDHEIT



einen hohen Stellenwert und bilden das Fundament unserer Arbeit im Kindergarten Sinabelkirchen.

Was ist nun Partizipation? Ist das auch ein Wert? Partizipation bedeutet die Kinder aktiv in das Bildungsgeschehen und in Prozesse, die sie direkt betreffen, einzubeziehen. Es meint Teilhabe und Mitbestimmung. Für unsere pädagogische Arbeit heißt das, dass wir die Kinder gemäß ihrer Entwicklung an Angelegenheiten, die sich betreffen, beteiligen.

So nutzen wir unter anderem die Methode der Kinderkonferenz, um in der Gruppe wichtige Entscheidungen demokratisch zu treffen. Die Kinder bekommen eine Stimme (einen Lego®Baustein) und können diese abgeben. Durch Messen und Vergleichen der Turmhöhe werden die Stimmen ausgezählt.

In unserem Foto-Beispiel durften die Kinder über das Thema des Rollenspielbereiches abstimmen. Zuvor wurden Ideen gesammelt, welche Inhalte zum Spielen könnten. Diese möglichen Inhalte (Obst/Gemüseladen, Schmuckgeschäft, Bäckerei oder Süßigkeiten-Laden) wurden beim Morgenkreis in der Gruppe besprochen und bildlich dargestellt. Dann kam es zur Abstimmung durch die Kinder.

Im Beispiel war eindeutig klar: In den kommenden Wochen wird im Erdgeschoss im Süßigkeiten-Laden einkaufen gespielt.

Ich freue mich, dass ich Ihnen einen kleinen Einblick in die wichtige Arbeit der Wertevermittlung geben konnte und wünsche Ihnen allen frohe und gesegnete Osterfeiertage!

Ihre Kindergartenleiterin Elke Kapper

Neuigkeiten aus der Volksschule



Wie das Kalenderjahr schreitet auch das Schuljahr in großen Schritten voran. Seit der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung ist einiges geschehen.

In Treffen mit den Leitungen der Bildungseinrichtungen des Bildungscampus Sinabelkirchen, wurden neue Möglichkeiten der

Kooperation erörtert und mit der Organisation des Bildungscampustages im April begonnen. Dieser Tag soll es den Pädagoginnen und Pädagogen ermöglichen sich näher kennenzulernen und in den Austausch zu gehen. In Zukunft wird auch die Homepage der Volksschule an die des Bildungscampus angeschlossen sein. Die Überarbeitung der Homepage wird im März stattfinden und Ihnen ab April wieder zur Verfügung stehen.

Die Schuleinschreibung für das Schuljahr 2024/25 fand statt. Bei der pädagogischen Schuleinschreibung konnten die Schulanfängerinnen und Schulanfänger das Schulhaus etwas kennenlernen und zeigen, was sie schon alles gelernt haben. Es ist immer wieder eine Freude neue Kinder in der Schule begrüßen und sie auf ihrem Bildungsweg ein Stück weit begleiten zu dürfen.

Im zweiten Semester sind in der Volksschule einige Projekte geplant. So wird es einen Vorlesetag geben, verschiedene sportliche Aktivitäten werden durchgeführt, unter anderem auch der Sumi-Tag, an welchem die gesamte Volksschule zur Sporthalle wird, und der Weg zur MINT-Schule wird geebnet (MINT – Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik.) Am monatlich stattfindenden MINT-Tag werden die Kinder experimentieren, forschen und die Welt um sich herum durch verschiedene Aufgaben entdecken. Für die Durchführung ist das gesamte Kollegium der Volksschule eingesetzt, so dass MINT im Laufe der Zeit ein fester Bestandteil des Unterrichts wird.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie schon jetzt schöne Osterfeiertage und einen schönen Frühlingsbeginn.

Herzlichst,
Carmen Lienbacher
Direktorin der Volksschule Sinabelkirchen

Schuleinschreibung

Am Beginn des Kalenderjahres findet die Schuleinschreibung für das nächste Schuljahr statt. Neben der administrativen Schuleinschreibung, bei welcher die Eltern erforderliche Dokumente abgeben, wurde auch die pädagogische Schuleinschreibung abgehalten. Die zukünftigen Schulanfänger:innen kamen zu uns in die Schule und zeigten, was sie schon alles können. In einem Stationenbetrieb, in welchem gebastelt, gezeichnet, mit Würfeln, Formen und Beebots gearbeitet und geturnt wurde, konnten sie ihr Können unter Beweis stellen. Wir freuen uns schon sehr die Kinder im Herbst in der Schule begrüßen zu dürfen.

Carmen Lienbacher

Reise durch die Musikgeschichte



Am 22. Jänner 2024 besuchten eine Musikerin und ein Musiker aus Wien die Volksschule Sinabelkirchen. Eine Stunde lang wurde mit den Kindern gemeinsam musiziert, Instrumente vorgestellt und Musik aus verschiedenen Epochen gespielt. Die Kinder waren mit Begeisterung dabei und konnten ihre musikalischen Fähigkeiten in das Mitmach-Konzert einbringen.

Carmen Lienbacher

Vögel am Futterhaus



Wie die Standvögel unsere Winter überleben und wie wir ihnen dabei helfen können, war Thema des Vogelprojekts der 2a Klasse. Steckbriefe der heimischen Vogelarten wurden

in Sachunterricht in einem Projektheft zusammengefasst, aber auch im Musik- und Kunstunterricht fand das Thema Einzug. Nicht zuletzt wurde im Werkunterricht ein Futterhäuschen hergestellt. Die Studierenden der Pädagogischen Hochschule Steiermark, Frau Mayer und Frau Winkler, die ihr Tagespraktikum im Wintersemester bei uns durchführten, halfen bei der Gestaltung des Projektheftes tatkräftig mit.

Angelika Jandl

Experimentieren im Unterricht



Die Schülerinnen und Schüler der 2a Klasse erfreuten sich am Brauch des Zinn-Gießens. So starteten sie vergnügt und aktiv sowie voller Wissensdurst ins neue Kalenderjahr.

Angelika Jandl

Kreativer Maskenzauber



Im Rahmen des Werkunterrichts haben sich die Mädchen und Buben der 4b Klasse in ein echtes Kreativ-Abenteuer gestürzt. Mit viel Eifer und Spaß haben sie venezianische

Faschingsmasken aus Gips gestaltet. Oh, was für eine Kleckserei das war! Aber das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen.

Sandra Knotz

Langlauftag in St. Jakob im Walde



Am 31. Jänner 2024 entdeckte die 4b Klasse in St. Jakob im Walde die Freude am Langlaufen. Nach ein paar Trainingsrunden beherrschten alle Schülerinnen und

Schüler die neue Wintersportart mit Begeisterung. Mit roten Wangen und strahlenden Augen kehrten die Kinder nach einem erlebnisreichen Vormittag zurück. Ein großer Dank geht an Frau Knotz für die Organisation dieses tollen Tages.

Faschingsdienstag

Der Fasching wurde auch in der Volksschule gebührend gefeiert. Nicht nur in den Klassen wurde ein buntes Programm vorbereitet, auch als Schule trafen wir uns im großen Turnsaal. Bei Tänzen und Musik konnten die Kinder in ihren Kostümen eine Tanzparty feiern. Zum Abschluss gab es noch den Faschingsumzug, der uns zur Gemeinde



führte. Bei dieser wurden wir vom Bürgermeister Emanuel Pfeifer und Amtsleiter Thomas Knotz begrüßt. Sie lauschten unserem Faschingslied und zur Verabschiedung gab es für jedes Kind noch eine Süßigkeit. Vielen Dank an die Gemeinde für die Faschingskrapfen, die in der Jausenpause an diesem Tag verspeist wurden.

Carmen Lienbacher

Sicher über die Straße



Die ersten und zweiten Klassen konnten mit dem Projekt „Sicher über die Straße“ der AUVA in einem Puppentheater erleben, wie man sich auf der Straße richtig

verhält und welche Regeln ganz besonders wichtig sind. Durch die lustige und kindgerechte Vermittlung waren die Kinder mit voller Begeisterung dabei.

Carmen Lienbacher

Eislaufen



Die Kinder der zweiten Klassen machten sich auf den Weg nach Gleisdorf, um ihre Kenntnisse im Eislaufen zu trainieren. Gemeinsam wurde viel gelacht, das Eislaufen verbessert und der tolle Vormittag genossen.

Carmen Lienbacher

Aulasingen



Nach längerer Zeit haben wir das gemeinsame Aulasingen wieder in unseren Schulalltag aufgenommen. Die Schule trifft sich in der Aula der Volksschule zum gemeinsamen Singen und Musizieren, um die Gemeinschaft zu fördern und das Schulhaus mit Musik zu erfüllen.

Carmen Lienbacher



Zu Gast bei Antenne Steiermark



Die Wahlpflichtfachgruppe Radio der MS Sinabelkirchen war beim Sender Antenne Steiermark zu Gast. Die Schüler:innen durften bei Markus Dietrich live an das Mikrofon und zeigten den Hörer:innen, welche Radio- und Moderationstalente in ihnen stecken.

Friedensprojekt



Aus aktuellem Anlass beschäftigten sich die Mädchen und Buben der 2.b Klasse der MS Sinabelkirchen in einem fächerübergreifenden Projekt (Deutsch, Musik, Kunst und Gestaltung) unter der Leitung von Bernadette Höfler mehrere Wochen lang mit dem Thema Frieden: Frieden in der Familie, in der Klasse, in der Welt. Es wurden Friedensplakate gestaltet, ein Musical mit dem Titel „Die Frieden-Stifterin“ einstudiert und mit einem Rahmenprogramm präsentiert. Dabei wurde getanzt, Schülerinnen und Schüler trugen Gedichte in mehreren Sprachen vor und abschließend sang die Klasse das Friedenslied von John Lennon und Yoko Ono „War is over“. Das Publikum war beeindruckt und berührt. Dank fleißiger Eltern konnte der Abend gemütlich ausklingen.

MS-Faschingsturnier



Das Turnier der 1. und 2. Klassen am Faschingsdienstag unter der Organisation der Sportlehrerinnen und -lehrer war ein großartiger Erfolg. Die Schülerinnen und Schüler traten in vier spannenden Disziplinen gegeneinander an, und am Ende konnten wir zwei strahlende Gewinner feiern. Alle durften sich über eine süße Belohnung freuen! Die Marktgemeinde Sinabelkirchen spendierte leckere Krapfen. Ein fröhliches und schmackhaftes Highlight des Faschings!

Krimifieber



Etwa zwei Monate lang beschäftigte sich ein Großteil der 2. b im Unterrichtsfach Deutsch mit Ratekrimis: Dazu gehörten: Krimis lesen, beobachten, kombinieren, scharf nachdenken, Krimis lösen und letztendlich selber Krimis verfassen. So entstand ein eigenes Ratekrimibuch, bei dem die jungen Autorinnen und Autoren ihre detektivischen Fähigkeiten und den erarbeiteten Wortschatz in kreativer Weise anwenden konnten. Überzeugen Sie sich selbst und lösen die Klassenkrimis! Das Buch liegt in der öffentlichen Bibliothek und in der Schulbibliothek zum Verleih auf.

Bernadette Höfler

U13 Futsal Turnier



Stehend von links nach rechts: Julian Konrad (Trainer), Matthias Berghold, Abel Gyarmati, Matteo Reitbauer, Filip Wrobel-Ciz, Marcel Reisenhofer, Luca Pichler
Mitte von links nach rechts: Luca Haidinger, Botond Toth, Johannes Gerstl, Jana Tandl, Theresa Pfeifer
Vorne: Felix Tripold-Pratscher

Im Dezember stellte unsere Schule wieder eine Mannschaft beim U13 Futsal Turnier in Gleisdorf. Mit großem Stolz und Freude möchten wir über den herausragenden Erfolg unserer Schülerinnen und Schüler beim diesjährigen Turnier berichten. In einem spannenden Wettbewerb stellten unsere jungen Sportlerinnen und Sportler ihr Können, ihren Teamgeist und ihre Leidenschaft für den Fußball unter Beweis und erreichten den hervorragenden 2. Platz. Zusätzlich wurde Botond Toth (2b) zum besten Torschützen ausgezeichnet. Wir möchten diese Gelegenheit nutzen, um unseren Spielerinnen und Spielern, dem Trainerteam und allen Beteiligten für ihren Einsatz und ihre Hingabe zu danken. Herzlichen Glückwunsch an unsere Mannschaft für ihre herausragende Leistung! Wir sind stolz auf euch und freuen uns auf eure zukünftigen Erfolge.



STEP INTO SPACE: An der Mittelschule findet momentan eine Wanderausstellung mit dem Titel „Step Into Space“ statt. In drei Modulen werden hier die Europäische Weltraumorganisation ESA, Innovationen aus der Weltraumforschung sowie eine Vielzahl von Erdbeobachtungsmöglichkeiten vorgestellt. Die Ausstellung ist bis 8. März in der Aula der Mittelschule aufgebaut.

Girlspirit – how to be real

Das Frauengesundheitszentrum Girlspirit setzt sich aktiv dafür ein, die Gesundheit von Mädchen und jungen Frauen zu stärken. Kürzlich fand an der MS Sinabelkirchen ein dreistündiger Workshop statt, der darauf abzielte, die seelische und körperliche Gesundheit der Mädchen zu stärken.

Ziele des Workshops waren:

Selbstwertstärkung und Empowerment online und offline; Thematisierung von Körnernormen, Schönheitsidealen und Geschlechterklischees auf Social Media; Bewältigungsstrategien für schwierige Situationen wie Hate, Mobbing oder Sexualisierung; Social Media gut nutzen und mitgestalten: Communities, Inspiration, Teilhabe, Kreativität.



Nach dem Workshop wurden auf Wunsch der Schülerinnen Periodenboxen gefüllt und Fragen rund um das Thema Menstruation beantwortet. In Zusammenarbeit mit der Biologielehrerin Julia Kappel und den Fachfrauen des Gesundheitszentrums wurden verschiedene Aspekte besprochen und die Schülerinnen drehten informative Videos für andere Mädchen zu diesem Thema.

Enttabuisierung von Periodenprodukten

Handball



Am 13. Februar 2024 waren wir, einige Mädchen aus der 2., 3. und 4. Klasse, bei einem Handballturnier in Gleisdorf. Wir fanden den Tag sehr aufregend und lustig. Trotz großer Anstrengung gewannen wir nicht. Deshalb überzeugten wir am Ende zwar nicht mit unseren Handballkünsten, aber dafür mit unserem ausgezeichneten Musikgeschmack. Mit unserer Musikbox stellten wir vor Beginn, während den Pausen und am Ende noch unsere gute Laune unter Beweis.



Schulsozialarbeit



Ganz im Sinne unseres diesjährigen Schwerpunkts Frieden und einem guten Miteinander begann mit den ersten Klassen das Projekt Streitschlichter bzw. Peer Mediation mit unserer Schulsozialarbeiterin Mag. Daniela Haßler.

Dazu meldeten sich engagierte Schüler:innen und trafen sich zu drei Unterrichtseinheiten, um zu lernen, wie man gut miteinander Konflikte lösen und aufeinander zugehen kann. Zu den Schwerpunkten gehörten Gutes Zuhören, Kooperation und Einfühlungsvermögen sowie Strategien, um Lösungen von Konflikten gemeinsam zu erarbeiten.

Zeitgleich wurde symbolisch für den Lösungsprozess im Werkunterricht mit Julia Paukowitsch eine Friedenstreppe gebaut, auf der man sich in Stufen einander nähert und oben angekommen Frieden schließt. Dieses Projekt der Peer Mediation wird für alle Schulstufen an der Schule in diesem Schuljahr mit großer Begeisterung fortgesetzt und soll dazu beitragen, dass Schüler:innen lernen, über ihr eigenes Verhalten und das ihrer Schulkolleg:innen zu reflektieren und im Alltag gut miteinander auszukommen. Zum Schluss bekommt jede/r Teilnehmer:in ein Zertifikat feierlich überreicht.



Kunstaussstellung Mut zu träumen



Anfang Februar fand in unserer Schule eine beeindruckende Kunstaussstellung des Lions-Friedensplakat-Wettbewerbs unter dem Thema Mut zu träumen statt. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und bot den Besucher:innen eine vielfältige Auswahl an kreativen Werken.

Das Programm begann mit einer herzlichen Willkommensmusik von Irmina Hinker, die uns mit ihrer steirischen Harmonika in eine stimmungsvolle Atmosphäre versetzte. Anschließend wurden wir musikalisch von unserem Schulchor umrahmt, der uns mit feierlichen Klängen durch die Ausstellung begleitete.

Wir hatten die Ehre, den Bürgermeister Emanuel Pfeifer sowie den Präsidenten des Lions Club Veste Riegersburg, Gerald Kaufmann, als besondere Gäste bei uns zu begrüßen.

Die Schülerinnen der 3b präsentierten berührende Gedichte und die Erzählungen der 2a sollten eine Spiegelung der Stille darstellen und zum Nachdenken anregen.

Ein Höhepunkt des Abends war zweifellos die Verleihung der Preise und die Ehrung der Sieger:innen des Wettbewerbs.

Der gemütliche Ausklang der Veranstaltung bot Gelegenheit zum Austausch und zur Reflexion über die gezeigten Werke. Ein herzlicher Dank geht an den Elternverein, der die Getränke zur Verfügung stellte und somit zum Gelingen des Abends beitrug.

Insgesamt war die Kunstaussstellung ein inspirierendes Ereignis, das nicht nur die kreative Vielfalt unserer Schule zeigte, sondern auch wichtige Botschaften über Frieden und Träume vermittelte.

Elternverein Sinabelkirchen:

Kindermaskenball 2024



Am 10. Februar 2024 war es endlich wieder so weit: Der Kindermaskenball konnte nach intensiver Vorbereitung und Planung stattfinden. Mit voller Vorfreude fieberten wir dem Kindermaskenball entgegen und waren von der hohen Anzahl an Besucherinnen und Besuchern überwältigt. Ob Groß, ob Klein, Programm gab es für jede

Altersgruppe. Mister Magic, Popcorn, Zuckerwatte, Foto-box, Kinderschminken und der Glückshafen mit 300 großartigen Preisen durften natürlich nicht fehlen. Kulinarisch verköstigt wurden die Gäste mit Krapfen und Mehlspeisen sowie mit ausgezeichnetem Essen von Claudias Strandbar. Ein großes Dankeschön nochmals an alle Sponsoren und vor allem an die Helferinnen und Helfer: Ohne Euch wäre diese Veranstaltung nicht möglich gewesen.

Danke für die großartig gelungene Veranstaltung! Wir freuen uns bereits auf nächstes Jahr und hoffen wieder auf Eure große Unterstützung.

Euer Elternverein der VS und MS Sinabelkirchen.

Tipp: Fotos vom Kindermaskenball

Die Fotos von Maria Pfeifer zum Kindermaskenball des Elternvereines Sinabelkirchen finden Sie auf:

www.sinabelkirchen.eu/galerie/kindermaskenball-2024

Reisepass oder Personalausweis:

Erwachsene

Zur Antragstellung eines Reisepasses und/oder Personalausweises sind mitzubringen: Bisheriger Reisepass/Personalausweis, ein aktuelles Foto (blaue Plakette, nicht älter als 6 Monate) und Bargeld (Reisepass: Euro 75,90 / Personalausweis: Euro 61,50).

Ab dem 14. Lebensjahr kann im Zuge der Antragstellung auch die ID-Austria beantragt werden.

Minderjährige (0 bis 18 Jahre):

Kinder müssen bei der Antragstellung im Amt dabei sein, da es sich um die Ausstellung eines Identitätsdokumentes handelt.

Mitzubringen sind, wenn die Eltern aufrecht verheiratet sind:

- Bisheriger Reisepass des Kindes *oder* bei Erstantrag: Staatsbürgerschaftsnachweis des Kindes
- Geburtsurkunde des Kindes
- Heiratsurkunde der Eltern
- Ausweis des Elternteiles, das im Amt dabei ist
- ein aktuelles Foto (blaue Plakette, nicht älter als 6 Monate)

Mitzubringen sind, wenn die Eltern geschieden sind:

- Bisheriger Reisepass des Kindes *oder* bei Erstantrag: Staatsbürgerschaftsnachweis des Kindes
- Geburtsurkunde des Kindes
- Gerichtlicher Obsorgebeschluss mit Rechtskraftbestätigung
- Ausweis des Elternteiles, das im Amt dabei ist
- ein aktuelles Foto (blaue Plakette, nicht älter als 6 Monate)



Mitzubringen sind, wenn die Eltern nicht miteinander verheiratet sind oder waren:

- Bisheriger Reisepass des Kindes *oder* bei Erstantrag: Staatsbürgerschaftsnachweis des Kindes
- Geburtsurkunde des Kindes
- Vereinbarung über die gemeinsame Obsorge
- Ausweis des Elternteiles, das im Amt dabei ist
- ein aktuelles Foto (blaue Plakette, nicht älter als 6 Monate)

Hinweis: Wenn keine Vereinbarung über die gemeinsame Obsorge getroffen wurde, kann nur die Kindesmutter als gesetzliche Vertreterin des Kindes den Reisepass beantragen.

Gebühren für Reisepässe und Personalausweise:

Die Gebühren für Reisepässe und Personalausweise richten sich nach dem Alter.

Reisepass:

Bis 2 Jahre: Gebührenfrei

Ab 2 Jahre: Euro 30,00

Ab 12 Jahre: Euro 75,90

Personalausweis:

Bis 2 Jahre: Gebührenfrei

Ab 2 Jahre: Euro 26,30

Ab 16 Jahre: Euro 61,50



Gemeinderatssitzung 7/2023 vom 14.12.2023

Örtliches Entwicklungskonzept Nr. 6.00 einschließlich Sachbereichskonzept Energie und Entwicklungsplan – Beratung und Beschlussfassung (Auflageentwurf)

Der Gemeinderat beschließt die Auflage des örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 6.00 einschließlich Entwicklungsplan (GZ: 067FR21, Stand: 07.12.2023) und „Kriterienkatalog Standortfindung für Solar- und PV-Freiflächenanlagen“ (GZ: 087FG23, Stand: 07.12.2023).

Flächenwidmungsplan Nr. 6.00 - Beratung und Beschlussfassung (Auflageentwurf)

Der Gemeinderat beschließt die Auflage des Flächenwidmungsplanes Nr. 6.00 (GZ: 067FR21, Stand: 07.12.2023) und Bebauungsplanzonierungsplan (GZ: 067FR21, Stand: 07.12.2023).

Beschlussfassung des Haushaltsvoranschlag 2024

Der Gemeinderat beschließt den Voranschlagsentwurf für das Haushaltsjahr 2024. Die Beschlussfassung des Haushaltsvoranschlags 2024 erfolgte auf Antrag von Bgm. Emanuel Pfeifer einstimmig.

Beschlussfassung der Hebesätze bzw. Höhe der zu erhebenden Abgaben

Der Gemeinderat beschließt für das Haushaltsjahr 2024 als Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe und für sonstige Grundstücke jeweils 500 v. H. der Messbeträge.

Beschlussfassung der Höhe der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen erforderlicher Kassenstärker

Der Gemeinderat beschließt, dass der Höchstbetrag des Kassenkredites, der im Haushaltsjahr 2024 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, mit EUR 1.800.000,00 festgesetzt wird.

Beschlussfassung über den Gesamtbetrag der Darlehen und Zahlungsverpflichtungen

Der Gemeinderat beschließt den Gesamtbetrag der aufzunehmenden Darlehen, die zur Bestreitung von Ausgaben der Investitionen bestimmt sind mit € 5.037.600,00 für das Jahr 2024.

Beschlussfassung des Dienstpostenplanes (Stellenplan)

Der Gemeinderat beschließt für das Jahr Haushaltsjahr 2024 den Dienstpostenplan in der vorliegenden Form.

Beschlussfassung der Nachweise über die Investitionstätigkeit und deren Finanzierung

Der Gemeinderat beschließt für das Jahr Haushaltsjahr 2024 den Investitionsplan und deren Finanzierung in der vorliegenden Form.

Beschlussfassung des Wirtschaftsplanes für den Eigenbetrieb

Der Gemeinderat beschließt das Budget 2024 und Folgejahre für die Marktgemeinde Sinabelkirchen Sport- und Kulturhalle KG.

Beschlussfassung des mittelfristigen Haushaltsplanes 2024 - 2028

Der Gemeinderat beschließt den vorliegenden mittelfristigen Haushaltsplan 2024 bis 2028 (Plan für die Jahre 2025 bis 2028).

Vergabe des Kassenkredits

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Kontokorrentkredit an die Raiffeisenbank Region Gleisdorf-Pischelsdorf eGen, 8200 Gleisdorf, Florianiplatz 18-19, mit einem Rahmen von € 1.800.000,00, Laufzeit 1. 1. 2024 bis 31. 12. 2024.

Beschlussfassung über die Genehmigung der Bilanz 2022 der Marktgemeinde Sinabelkirchen Sport- und Kulturhalle KG

Der Gemeinderat beschließt den Jahresabschluss für das Jahr 2022 der Marktgemeinde Sinabelkirchen Sport- und Kulturhalle KG.

Verlängerung des Pachtvertrages für die Hickl-Gründe in der KG Sinabelkirchen

Der Gemeinderat beschließt den vorliegenden Pachtvertrag mit Frau Evita Stefan, 8261 Sinabelkirchen, Sinabelkirchen 293, für die Hickl-Gründe, Grundstück Nr. 345/4 (6467 m²) und 334/1 (6185 m²) gemäß Teilungsausweis mit der GZ: 14889/23 der Firma Permann & Schmaldienst Vermessung ZT GmbH, je KG Sinabelkirchen, mit der Katastralgemeindenummer: 68148, EZ 469, mit einer Fläche von 1,2652 ha, Pachtdauer vom 01.01.2024 bis 31.12.2024.

Anpassung des Stundensatzes für das Pflege- und Hilfspersonal

Der Gemeinderat beschließt, dass die Kostenverrechnung für das zusätzliche Betreuungspersonal im Kindergarten und in der Schule (Stmk. Behindertengesetz, Behindertenhilfe gemäß § 07 und Stmk. Pflichtschulerhaltungsgesetz gemäß § 35a) angehoben und für das Schuljahr 2023/2024 und die Folgejahre ein Betrag von € 30,78 pro Stunde (bisher € 24,-- pro Stunde) verrechnet wird.

Beschlussfassung für die Auftragsvergabe der Architekturleistung für den Um-/Zubau der Kinderkrippe am Standort Sinabelkirchen 75 (derzeitiger KiGa)

Der Gemeinderat beschließt die Auftragsvergabe für die Architekturleistung betreffend dem Um-/Zubau der Kinderkrippe am Standort Sinabelkirchen 75 (derzeitiger Kindergarten) an die Firma Architekt Lechner ZT GmbH, Nagl 32 8261 Sinabelkirchen gemäß vorliegendem Honorarangebot vom 17.11.2023 in der Höhe von € 31.520,-- (exkl. USt bzw. € 37.824,-- inkl. 20 % USt).

Finanzierungsvereinbarung der Stadtgemeinde Gleisdorf für die Errichtung einer neuen Turnhalle für die Polytechnische Schule und Mittelschule Gleisdorf

Der Gemeinderat beschließt die vorliegende Finanzierungsvereinbarung vom 22.11.2023 zwischen der Stadtgemeinde Gleisdorf (GR-Beschluss vom 27.11.2023, GZ: 200/8/202B) als Sitzgemeinde und der Marktgemeinde Sinabelkirchen als Beitragsgemeinde für die Errichtung einer neuen Turnhalle für die Mittelschule und Polytechnische Schule mit einer Beteiligung von € 20.805,00 (entspricht 13,87%).

Finanzierungsvereinbarung der Stadtgemeinde Gleisdorf für die Errichtung einer Photovoltaikanlage für die allgemeine Sonderschule Gleisdorf

Der Gemeinderat beschließt die vorliegende Finanzierungsvereinbarung vom 22.11.2023 zwischen der Stadtgemeinde Gleisdorf (GR-Beschluss vom 27.11.2023, GZ: 200/8/202B) als Sitzgemeinde und der Marktgemeinde Sinabelkirchen als Beitragsgemeinde für die Errichtung einer Photovoltaikanlage für die allgemeine Sonderschule in Gleisdorf von € 15.495,00 (entspricht 10,33%).

Vorübergehende Aussetzung der Förderungen für Photovoltaik- und Solaranlagen und Holzheizungen ab 01.01.2024

Der Gemeinderat beschließt die vorübergehende Aussetzung der Förderungen für Holzheizungen ab 01.01.2024, sowie die vorübergehende Aussetzung für Photovoltaik- und Solaranlagen.

Beschlussfassung der Nachtragsvereinbarung für den laufenden Kredit 113.695 (Kanalbau 2008) –Kommunalkredit inklusive Tilgungsplan

Der Gemeinderat beschließt die vorliegende 2. Nachtragsvereinbarung vom 11.12.2023, der Kommunalkredit Austria AG, Türkenstraße 9 1092 Wien, für den bestehenden Kredit Nr.: 113.695 vom 21.07.2008 (Kanalbau 2008, GR-Beschluss Nr.: 5/2008 vom 04.07.2008) und einem Restkapital per 31.12.2023 in der Höhe von € 427.040,70, mit einem Fixzinssatz in der Höhe von 3,873% p.a., inkl. vorliegendem Tilgungsplan.

KiGa Sinabelkirchen 50 – Auftragsvergabe für die Architekturleistung – Gebäude – Ausführungs- und Detailplanung

Der Gemeinderat beschließt, aufbauend auf die Behandlung durch den Bauausschuss in der Sitzung Nr.: 5/2023 vom 01.12.2023, dass der Auftrag über die Architekturleistung – Gebäude – Ausführungs- und Detailplanung, für den Neubau des Kindergartens, gem. vorliegendem Angebot vom 27.10.2023 in der Höhe von Gesamtpreis € 94.840,-- (zuzüglich USt) an die Firma Architekt Lechner ZT GmbH, 8261 Sinabelkirchen Nagl 32 vergeben wird.

KiGa Sinabelkirchen 50 – Ausschreibung/Vergabe – Einrichtung und Außenanlagen

Der Gemeinderat beschließt, aufbauend auf die Behandlung durch den Bauausschuss in der Sitzung Nr.: 5/2023 vom 01.12.2023, dass der Auftrag über die Ausschreibung und Vergabe betreffend der Einrichtung und Außenanlagen, für den

Neubau des Kindergartens, gem. vorliegendem Angebot vom 30.10.2023 in der Höhe von Gesamtpreis € 12.260,-- (zuzüglich USt) an die Firma Herler GmbH, 8302 Nestelbach bei Graz Edelsgrub 255, vergeben wird.

KiGa Sinabelkirchen 50 – Ausschreibung/Vergabe – Gebäude

Der Gemeinderat beschließt, aufbauend auf die Behandlung durch den Bauausschuss in der Sitzung Nr.: 5/2023 vom 01.12.2023, dass der Auftrag über die Ausschreibung und Vergabe betreffend des Gebäudes, für den Neubau des Kindergartens, gem. vorliegendem Angebot vom 30.10.2023 in der Höhe von Gesamtpreis € 50.930,-- (zuzüglich USt) an die Firma Herler GmbH, 8302 Nestelbach bei Graz Edelsgrub 255, vergeben wird.

Fahrzeugankauf für einen Kläranlagenmitarbeiter

Der Gemeinderat beschließt, dass der Auftrag zum Ankauf eines Fahrzeuges für einen Kläranlagenmitarbeiter an die Firma Auto Buchgraber KG, Landstraße 117 8261 Sinabelkirchen, gemäß vorliegendem Angebot vom 15.11.2023 mit der Angebotsnummer 868, Modell: Renault Trafic Kastenwagen e-Tech, 52Kw, weiß, 4-türig mit einem Gesamtpreis: € 46.500,00 (Brutto) vergeben wird.

Ing. Mag. (FH) Thomas Knotz

Gemeinderatssitzung 1/2024 vom 15.02.2024

Angelobung der neuen Gemeinderätinnen Frau Franziska Auner (ÖVP) und Frau Lisa Anna Matzhold (ÖVP)

Frau GR. Franziska Auner und Frau GR. Lisa Anna Matzhold nahmen das Gelöbnis an.

Nachbesetzung des Ausschusses für Kultur, Regionalentwicklung und Wirtschaft / Ausschuss für Bildung und Schulen / Ausschuss für Familie, Soziales und Jugend

Der Gemeinderat beschließt die Nachbesetzung der Ausschüsse für Kultur, Regionalentwicklung und Wirtschaft, Ausschuss für Bildung und Schulen durch Frau GR Matzhold Lisa Anna sowie den Ausschuss für Familie, Soziales und Jugend durch Frau GR Auner Franziska.

Nachbesetzung eines Delegierten für den Ausschuss Polytechnische Schule Gleisdorf

Der Gemeinderat beschließt, dass Herr GR. Günter Glatzer als Delegierten beim Ausschuss Polytechnische Schule Gleisdorf ab 15.02.2024 nachbesetzt wird.

Nachbesetzung des Ausschusses für Kultur, Regionalentwicklung und Wirtschaft / Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Nachhaltigkeit / Prüfungsausschuss / Ausschuss für Bildung und Schulen

Der Gemeinderat beschließt, dass der Ausschuss für Kultur, Regionalentwicklung und Wirtschaft, Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Nachhaltigkeit, Ausschuss für Bildung und Schulen durch Frau GR Franziska Auner und der Prüfungsausschuss durch Frau GR Lisa Anna Matzhold nachbesetzt wird.

Nachbesetzung eines Ersatz-Delegierten zum Abfallwirtschaftsverband Weiz

Der Gemeinderat beschließt Herrn GR. Brunner Dominik als neuen Ersatz-Delegierten beim Abfallwirtschaftsverband Weiz.

Preisanpassung 2024 der Entsorgungsfractionen im Altstoffsammelzentrum Untergroßau

Der Gemeinderat beschließt das Informationsblatt inklusiver angepasster Preise für das Altstoffsammelzentrum in Untergroßau.

Stromnetzanschluss Kindergartenneubau Sinabelkirchen 50

Der Gemeinderat beschließt die Auftragsvergabe für dem Stromnetzanschluss für den Kindergartenneubau, Sinabelkirchen 50, an die Firma Feistritzwerke-STEWEG GmbH, Gartengasse 36 8200 Gleisdorf, gemäß vorliegendem Angebot vom 11.01.2024, mit der Projektnummer.: 24010007 für die Anlageadresse Anl./Ticket BNr.: 105762, mit einem Gesamtpreis von €21.160,55 (exkl. MWSt).

Neubau Kindergarten Sinabelkirchen 50 - Anschlussvertrag Fernwärme

Der Gemeinderat beschließt den vorliegenden Anschlussvertrag der Firma Energie Steiermark Wärme GmbH, 8010 Graz Leonhardgürtel 10, vom 25.01.2024, mit einem Gesamtpreis von € 11.400,00 (inkl. MWSt) vor für den Anschluss der Fernwärme im Rahmen des Projektes Neubau Kindergarten Sinabelkirchen 50.

Vertrag über die Errichtung, Durchführung und Erhaltung von Nebenanlagen und straßenbegleitenden Maßnahmen an der Landesstraße B65 Gleisdorfer Straße

Der Gemeinderat beschließt den vorliegenden Vertrag seitens Amtes der Steiermärkischen Landesregierung Abteilung 16 Verkehr und Landeshochbau, Baubezirksleitung Oststeiermark, Referat Straßenbau und Verkehrswesen vom 06.12.2023 mit der GZ: ABT16-453885/2023-2 (Bezug: 1573488 Antrag) zwischen den Vertragspartnern Land Steiermark Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 16 Stempfergasse 7, 8010 Graz im Vertrag kurz Land genannt und der Marktgemeinde Sinabelkirchen 8261 Sinabelkirchen 8 im Vertrag kurz Gemeinde genannt über die Errichtung, Durchführung und die Erhaltung von Nebenanlagen und straßenbegleitenden Maßnahmen an der Landesstraße B65 Gleisdorfer Straße.

Ing. Mag. (FH) Thomas Knotz



Neue Gemeinderätin: Franziska Auner



In der Sitzung des Gemeinderates Sinabelkirchen am 15. Februar 2024 wurde Frau Franziska Auner (Liste Emanuel Pfeifer/ÖVP) als neue Gemeinderätin angelobt, nachdem Herr Armin Lang aus dem Gemeinderat ausgeschieden war.

Stellst du dich unseren Leserinnen und Lesern bitte kurz vor!

Mein Name ist Franziska Auner, ich lebe seit meiner Geburt in Gnies. Ich bin mit Franz Auner verheiratet und habe vier erwachsene Kinder. Seit drei Jahren befinde ich mich im Ruhestand.

Was ist deine Motivation als Gemeinderätin mitzuarbeiten?

Ich kann mir gut vorstellen in einem erfolgreichen Team unterstützend mitzuarbeiten.

Was sind deine Erwartungen an deine Funktion im Gemeinderat?

Es ist für mich eine neue, interessante Funktion, bei der ich gespannt bin, was mich erwartet.

Abschließend eine allgemein gehaltene Frage: Was ist dir wichtig?

Fairness, soziale Umsichtigkeit, Hilfsbereitschaft, wenn nötig,
Mensch bleiben in jeder Hinsicht!

Neue Gemeinderätin: Lisa Matzhold



In der Sitzung des Gemeinderates Sinabelkirchen am 15. Februar 2024 wurde Frau Lisa Matzhold (Liste Emanuel Pfeifer/ÖVP) als neue Gemeinderätin angelobt, nachdem Frau Daniela Auer aus dem Gemeinderat ausgeschieden ist.

Stellst du dich unseren Leserinnen und Lesern bitte kurz vor!

Lisa Matzhold, 29 Jahre alt, aus Untergroßau, gelernte Maschinenbautechnikerin und seit Ende 2023 hauptberuflich Rettungssanitäter und Einsatzfahrerin beim Roten Kreuz in Pischelsdorf. Auch meine Freizeit steht ganz im Zeichen der Hilfsbereitschaft in Notsituationen, ob bei gemeinsamen Einsätzen mit meinen Kameradinnen/Kameraden der Feuerwehr Untergroßau oder bei Sucheinsätzen mit meinem Hund bei der Österreichischen Rettungshundebrigade. Zeit mit Familie und Freunden darf dabei natürlich auch nicht zu kurz kommen.

Was ist deine Motivation als Gemeinderätin mitzuarbeiten?

Meine Motivation ist, mich in einem äußerst engagierten Team mit einem sehr hohen Streben nach einer noch schöneren Zukunft für unsere Gemeinde aktiv einzubringen und die kommenden Herausforderungen aktiv mit zu gestalten.

Was sind deine Erwartungen an deine Funktion im Gemeinderat?

Dass ich gemeinsam im Team Lösungen und Ideen finden kann, um eine noch Besserung Zukunft für die Bewohner unserer Gemeinde schaffen zu können.

Abschließend eine allgemein gehaltene Frage: Was ist dir wichtig?

Meine Familie und Freunde, Gesundheit, Freude an meinem Beruf und meinen Hobbys. Alles was mir selbst gut tut und glücklich macht.

Seniorenbund: Beschwingt zum Faschingsende



Anna Gross nützte mit ihrer Seniorenbund-Gruppe den Rosenmontag in Bad Blumau, um fleißig das Tanzbein zu schwingen.

Heinrich Kienreich



Öffentliche Auflage der Entwürfe des Flächenwidmungsplanes 6.00 und des Örtlichen Entwicklungskonzeptes 6.00:



Die Auflage läuft ist noch bis 12. April 2024.
Siehe: <https://www.sinabelkirchen.eu/revision>

Im Marktgemeindeamt Sinabelkirchen liegen die Aufla-
geentwürfe

**Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr sowie Freitag,
14.00 bis 18.00 Uhr,**
zur allgemeinen Einsicht öffentlich auf.

Auskünfte zu den Auflageentwürfen können zu den Zeiten
des Parteienverkehrs im Bauamt der Marktgemeinde
**Montag und Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr sowie Freitag,
14.00 bis 18.00 Uhr,**
erteilt werden.

Innerhalb der Auflagefrist kann jedes Gemeindemitglied so-
wie jede natürliche oder juristische Person, die ein berech-
tigtes Interesse glaubhaft machen kann, eine Einwendung
oder Stellungnahme im Marktgemeindeamt Sinabelkirchen
schriftlich und begründet einbringen.

Pensionierung von Herrn Peter Hofer



**Du warst seit 02.06.1997 bis 31.03.2024 in der
Marktgemeinde Sinabelkirchen beschäftigt.
Zuerst in der Sport- und Kulturhalle, später als
abfallrechtlicher Geschäftsführer.**

Was war am schönsten an deiner Arbeit?

Am schönsten waren die Konzerte wie zum Beispiel
das STS-Konzert, bei denen ich bei Proben und im
Laufe der Konzerte in der Sport- und Kulturhalle
anwesend war.

Die Kameradschaft mit den Kollegen am Bauhof
war sehr gut.

Im Sommer war es super, wenn Ferialpraktikanten
bei uns waren.

Was war am herausforderndsten an deiner Arbeit?

Am herausforderndsten war bestimmt, als ein Fuß-
ballspieler plötzlich in der Halle verstarb.

Was freut dich an deiner Pension am meisten?

Am meisten freut mich der tägliche 8.30 Uhr-Kaffee
mit meiner Gattin Gitti.

Abschließend möchte ich mich bei allen entschul-
digen, falls ich im Laufe meiner Arbeit jemanden
beleidigt habe.

P.S.: Ich gab immer mein Bestes!

Informationen zu den Problem- und Altstoffübernahmen im Altstoffsammelzentrum Untergroßau



Die folgende Informationen und Tarife wurden in der Sitzung des Gemeinderates Sinabelkirchen Nr. 1/2024 vom 15. Februar 2024 beschlossen.

Vorab wird festgehalten, dass es sich bei der Problem- und Altstoffübernahme um eine Übernahme von Problemstoffen und Sperrmüll handelt und um keine Restmüllannahme.

Was ist Restmüll?

Der Restmüll (Hausmüll) ist regulär über die Abfuhr mittels Restmülltonne zu entsorgen. Restmüll sind z.B. Hygieneartikel, abgetragene Schuhe, kaputtes Spielzeug, Katzenstreu oder Feuchttücher.

Wird dennoch Restmüll im Altstoffsammelzentrum Untergroßau angeliefert, ist auch für die Entsorgung im Altstoffsammelzentrum aus Gründen der Fairness gegenüber allen anderen Bürgerinnen und Bürgern, die ihren Restmüll über die kostenpflichtige Restmülltonnentonne bei der Abfuhr entsorgen, zu bezahlen. Die Mitarbeiter im Altstoffsammelzentrum Untergroßau sind beauftragt, Lieferscheine zu erstellen. Die Buchhaltungsabteilung im Marktgemeindeamt schreibt dann eine Rechnung für die Bürgerin/den Bürger.

Die Erstellung der Lieferscheine erfolgt im ASZ Untergroßau nicht durch Abwiegen. Es wird eine Schätzung durchgeführt, was sich aufgrund der Erfahrung der Mitarbeiter bestens bewährt hat. Die Einheit für die Schätzung sind 120 Liter. Je 120 Liter Restmüll werden **Euro 9,-** verrechnet. Ein Sackerl Restmüll wird beispielsweise mit **Euro 7,-** verrechnet.

Was ist Sperrmüll?

Sperrmüll ist nicht verwertbarer Siedlungsabfall, der nicht in die Restmülltonne passt. Unter Sperrmüll fallen z.B. Matratzen, Schi, Teppiche, Polstermöbel...

Kostenlos angeliefert werden können:

- Elektrogeräte (Groß- und Kleingeräte)
- Bildschirmgeräte
- Kühlgeräte
- Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen
- Batterien (auch KFZ-Batterien) und Akkus
- Speiseöle (fest und flüssig)
- Druckerpatronen
- Karton
- Altmedikamente
- Reinigungsmittel
- Motoröl bis zu fünf Litern
- Problemstoffe



Tarife des ASZ Untergroßau:

Holz: 1 m³ Holz pro Jahr und Haushalt kann kostenlos im ASZ Untergroßau angeliefert werden. Jeder weitere Kubikmeter wird mit **Euro 30,00** verrechnet.

Bauschutt: 1 m³ Bauschutt pro Jahr und Haushalt kann kostenlos im ASZ Untergroßau angeliefert werden. Jeder weitere Kubikmeter wird mit **Euro 60,00** verrechnet.

Größere Mengen z.B. in Folge eines Hausabrisses oder einer Renovierung sind direkt über ein Entsorgungsunternehmen zu entsorgen.

Tellwolle: Big Bag: Euro 80,--

KMF (künstliche Mineralfasern): Big Bag: Euro 80,--

100 Liter-Sack: Euro 10,--

XPS (geschäumtes Polystyrol): Big Bag: Euro 80,--

100 Liter-Sack: Euro 10,--

Eternit: 1 m³ Eternit: Euro 80,--

=> Hier gibt es keine Freimenge.

Reifen ohne Felge: Euro 3,--

Reifen mit Felge: Euro 5,--

Reifen über 17 Zoll: Euro 15,--

Traktorreifen: Euro 20,--

Restmüll: 1 m³: Euro 40,--

Restmüll/Sack: Euro 7,--

Ölfilter: Euro 5,--

Nachfolgende **Verpackungen** können ebenfalls kostenlos im ASZ angeliefert werden:

- PET-Flaschen sortenrein
- Verpackungstyropor
- Hohlkörper (Kanister)
- Diverse Folien und Kunstdüngersäcke (Big Bags) – Achtung: keine Silofolie.

Bei Anlieferung von größeren Mengen wird um vorherige Kontaktaufnahme bei einem Mitarbeiter im ASZ gebeten:

Groß Gernot Tel. 0676 3971881





Klimafitter Wald



Am 01. Februar 2024 fand im Gemeindesaal Sinabelkirchen ein besonderer Vortrag zum Thema Klimafitter Wald statt. Mit seinem umfangreichen Wissen um die Beschaf-

fenheit des Waldes begeisterte DI Josef Krogger von der Landwirtschaftskammer eine neugierige Zuhörerschaft. Mit Leidenschaft und mit einer guten Portion Optimismus berichtete der Referent über den Zustand unseres Waldes, sparte nicht mit Kritik, gab einfache Tipps und beantwortete viele Fragen zum Thema.

Wie resistent der Wald trotz immer wieder auftretender Krisen wie Wetterereignissen bis zum Klimawandel ist, zeigte er an einfachen Beispielen. Den Wald hat es schon vor 10.000 Jahren gegeben und es wird ihn auch noch in 10.000 Jahren geben, so Krogger. Ein richtiger Umgang mit diesem Lebensraum muss aber trotzdem gelernt werden. Alles in allem ein sehr interessanter Vortragsabend mit einem Thema, das alle betrifft. Unser Wald mit all seinen Funktionen - vom Erholungsraum bis zum Wirtschaftsfaktor - all das wurde angesprochen.

Ein guter Abend in Sinabelkirchen war es wiederum. Danke an den Vortragenden, sowie für das große Interesse.

DI Josef Gerstmann



Klimafitter Garten



Am 02. März 2023 gab es eine besondere Veranstaltung in unserem Gemeindesaal. Das Vulkanland lud ein und die Landschaftsgärtnerin Susanne Pammer und die Direktorin der Gärtnerischen Berufsschule Großwilfersdorf Martina Teller-Pichler kamen zu einem besonderen Vortrag. Susanne Pammer referierte über Gartenplanung, Gartenpflege bis zu naturnahem, klimafitem Gärtnern. Unser Klima ändert sich und Wetterextreme fordern ein Umdenken in der Gestaltung und Pflege unserer Gärten. Jetzt können wir selbst aktiv werden und uns eine Klimaoase schaffen, die ein angenehmes Mikroklima rund um das eigene Haus bietet, so die Landschaftsgärtnerin. Weiters berichtete sie über einfache und intelligente Wege zur Anpassung unserer Gärten an den Klimawandel und gab viele Ideen und Tipps. Gärtnerisches Fachwissen und langjährige Erfahrung im ökologischen Gärtnern verbanden sich in diesem Vortrag.

DI Josef Gerstmann

Ökologische Fakten um Umweltdruck unseres Konsums



Am 25. Jänner 2024 referierte Dr. Christian Krotscheck über „Ökologische Fakten zum Umweltdruck unseres Konsums“ im Gemeindesaal Sinabelkirchen.

Christian zeigte viele Beispiele, wo es um Möglichkeiten des eigenen Engagements geht und worin jeder einzelne angesprochen wird, seinen Beitrag mit einfachen Mitteln für eine „bessere Welt“ zu leisten. Was hier so einfach erscheint, jedoch entsprechenden Einsatz und einer neuen „Denkweise“ bedarf, erklärte er in seinem Vortrag mit einfachen Bildern und Vergleichen. Als promovierter Verfahrenstechniker überraschte er mit Zahlen und Fakten, blieb uns aber die Vorschläge, den Problemen entgegenzutreten nicht schuldig.

Gespannt folgte eine stattliche Anzahl von Zuhörerinnen und Zuhörern dem Vortragenden, stellte Fragen und stellte am Ende diesem Abend ein gutes Zeugnis aus.

DI Josef Gerstmann

Artenreich und stark bedroht: das Paradies Streuobstwiese



Die Streuobstwiese ist ein Hotspot der Biodiversität. In ihr gedeihen bis zu 2.000 Obstsorten und es tummeln sich etwa 5.000 Tier- und Pflanzenarten. Das Paradies für den Wiedehopf, die Smaragdeidechse und die Kleine Hufeisennase ist jedoch gefährdet: Zwischen 1965 und 2000 verzeichnete man in Mitteleuropa einen Rückgang von bis zu 80 Prozent der Flächen! Höchste Zeit, sie gemeinsam vor dem Aussterben zu bewahren!

Streuobstwiesen sind mehr als nur ein paar Obstbäume. Sie sind ein Kulturgut und ein artenreiches Biotop. Doch leider gehen ihre Bestände zurück.

Warum sie so wertvoll sind, soll hier beschrieben werden:

Artenreichtum:

Streuobstwiesen gehören zu den artenreichsten Biotopen in Mitteleuropa. Dies liegt daran, dass Menschen nur minimal in das Biotop eingreifen. Auf Streuobstwiesen wachsen oft alte Obstsorten, die die Sortenvielfalt bewahren. Insekten, Bienen, Hummeln, Schmetterlinge, heimische Vögel und andere Kleintiere finden hier Rückzugsorte und eine reiche Nahrungsgrundlage an Wildkräutern und Wildblumen. Im Wurzelbereich der Bäume hausen beispielsweise Igel und Mäuse. Fallobst dient Rehen und Hasen als Nahrung. In den Flechten am Baumstamm leben Käfer, und seltene Insekten bewohnen morsche Stellen im Holz. Fledermäuse beziehen Baumspalten, und in den Baumkronen richten sich viele Vogelarten ihre Brutplätze ein.

Umweltverträglicher Obstanbau:

Streuobstwiesen sind eine traditionelle Form des Obstanbaus, die sich durch Mehrfachnutzung und eine umweltverträgliche Bewirtschaftung auszeichnet. Die Bäume sind locker auf den Wiesen oder Äckern verteilt. Im Gegensatz zum modernen, intensiv betriebenen Obstanbau, bei dem Monokulturen und niedrigstämmige Obstbäume vorherrschen, sind Streuobstwiesen vielfältig. Gemäß bundesweiter Gütebestimmungen müssen die Stämme von Streuobstbäumen mindestens 1,60 Meter hoch sein. Diese Stammhöhe ermöglicht eine

Mehrfachnutzung der Streuobstwiese: Die Bäume tragen Obst, und die Wiese kann als Weidefläche dienen. Außerdem bieten beide „Etagen“ viel Lebensraum für etliche Tiere und Pflanzen.

Erhalt der Biodiversität:

Streuobstwiesen tragen zur Erhaltung vieler Tier- und Pflanzenarten bei. Sie schützen nicht nur vor Bodenerosion, sondern dienen auch als Lebensraum für zahlreiche Arten. Der Wechsel von Schatten und Licht unter den Bäumen sorgt für Vielfalt bei Gräsern und Wildkräutern.

Alte Streuobstbäume sind widerstandsfähiger aus mehreren Gründen:

Genetische Vielfalt: In alten Streuobstbeständen gibt es eine breite Palette von Obstsorten. Diese Sortenvielfalt bietet ein großes Reservoir an vielseitigen Erbanlagen, die in der intensiven Obstwirtschaft mit wenigen marktgängigen Sorten nicht mehr vorhanden sind. Die genetische Diversität macht alte Bäume widerstandsfähiger gegenüber Krankheiten und Klimaeinflüssen.

Robuste Sorten: Über die Jahrhunderte haben sich bestimmte Sorten als widerstandsfähig erwiesen. Diese robusten Sorten sind besser an lokale Bedingungen angepasst und können besser mit Stressfaktoren wie Trockenheit oder Krankheiten umgehen.

Kulturgeschichte und Pflege: Alte Streuobstbäume haben oft eine lange Geschichte und wurden über Generationen hinweg gepflegt. Sie sind an ihre Umgebung angepasst und haben sich im Laufe der Zeit bewährt.

Lebensraum für Artenvielfalt: Alte Bäume bieten Lebensraum für viele Tier- und Pflanzenarten. Viele davon stehen auf der Roten Liste und sind vom Aussterben bedroht. Der Erhalt alter Streuobstbäume ist daher wichtig für den Naturschutz.

Trotz ihrer Widerstandsfähigkeit sind alte Streuobstbäume gefährdet. In den letzten Jahrzehnten hat es dramatische Verluste gegeben, und viele Bestände sind in Gefahr. Es ist entscheidend, die Pflege alter Bäume fortzusetzen und neue Bäume zu pflanzen, um diese wertvolle Kulturlandschaft zu erhalten.

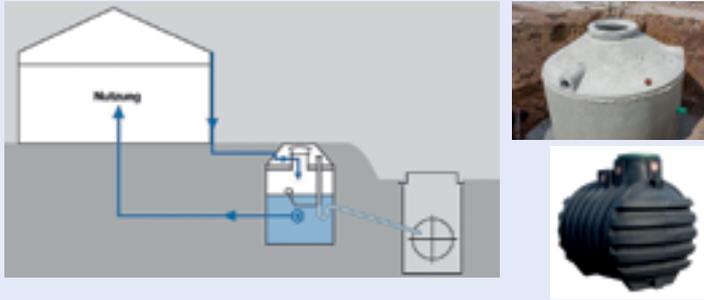
In den Streuobstwiesen der Oststeiermark sind widerstandsfähige Apfelsorten besonders gefragt. Diese Sorten gedeihen gut in der Region und trotzen den Herausforderungen des Klimas.

Kontakt und Information:

DI Josef Gerstmann, Tel. 0664 5337345



Informationen über den Einsatz von Retentionsbecken für das Regenwasser



Die Errichtung von Retentionsbecken ist entscheidend, um den Herausforderungen des Klimawandels zu begegnen und Überflutungen zu verhindern. Hier sind einige Gründe, warum sie immer wichtiger werden:

Starkregenereignisse nehmen zu: Der Klimawandel führt zu häufigeren und intensiveren Starkregenereignissen

Entlastung des Kanalnetzes: Durch die vorübergehende Speicherung von Niederschlagswasser in Retentionsbecken wird das öffentliche Kanalnetz entlastet.

Grundwasserneubildung: Retentionsbecken ermöglichen die Versickerung von Regenwasser in den Boden.

Schutz vor Naturkatastrophen: Retentionsbecken dienen als Puffer bei Naturkatastrophen wie Überschwemmungen und schützen vor hydraulischem Stress bei Gewässern und Kanalnetzen.

Nachhaltigkeit: Durch die kontrollierte Entwässerung von versiegelten Flächen tragen Retentionsbecken zur Nachhaltigkeit bei und mindern die negativen Auswirkungen der Flächenversiegelung auf den Wasserkreislauf.

Insgesamt sind Retentionsbecken ein wichtiger Baustein im Umgang mit den Folgen des Klimawandels und tragen dazu bei, unsere Umwelt zu schützen.

Neubau:

Vorschrift und Entlastung: Viele Gemeinden schreiben die Verwendung von Retentionsbecken vor, um die Regenwasser-Ableitung zu drosseln und die Kanalisation nicht zu überlasten.

Sanierung:

Kanalentlastung: Retentionsbecken bewahren gesammeltes Regenwasser auf, bis es durch eine Retentionsdrossel stückchenweise in den Kanal abgeleitet wird. Dies entlastet das öffentliche Kanalnetz und verringert die Gefahr von Hochwasser.

Nachhaltigkeit: Retentionsbecken tragen zur Nachhaltigkeit bei, indem sie die negativen Auswirkungen der Flächenversiegelung mindern und den natürlichen Wasserkreislauf unterstützen.

Kontakt und Information:

DI Josef Gerstmann, Tel. 0664 5337345

Sprühkühlung als Erfrischung an heißen Sommertagen



Die **Sprühnebelkühlung** ist eine effektive Methode, um im Freien für angenehme Temperaturen zu sorgen. Hier sind einige wichtige Informationen dazu:

Funktionsweise der Sprühnebelkühlung:

Das Wasser wird in winzige Tröpfchen zerstäubt, die dann als Nebel in der Luft schweben.

Die Umgebungsluft nimmt diese Feuchtigkeit auf und lässt den Sprühnebel so schnell verdunsten, dass er in einem Abstand von etwa 50 cm zur Düse nicht mehr als nass oder feucht, sondern als reine Kühlung von realistischen **10 Grad Celsius** wahrgenommen wird.

Dieser Prozess ähnelt der menschlichen Körperkühlung durch Schwitzen: Wasser verdunstet, entzieht der Umgebung Wärme und kühlt die Haut.

Anwendungsbereiche:

Außenbereich: Je höher die Temperaturen steigen, desto unangenehmer wird der Aufenthalt im Freien. Sprühnebelkühlungssysteme sind sowohl im privaten Bereich (z. B. Terrassenkühlung), als auch in der Gastronomie (z. B. Gastgartenkühlung) einsetzbar.

Innenbereich: Professionelle Raintime-Systeme ermöglichen es, die Luftfeuchtigkeit selbst zu regulieren. So können Sie bei hochsommerlichen Temperaturen Ihre Raumtemperatur mit einer Sprühnebelkühlung um bis zu **10°C** senken, ohne den Wassergehalt Ihres Wohnraums zu erhöhen.

Nachhaltigkeit:

Verdunstungskälte ist eine erneuerbare Energiequelle. Im Vergleich zu herkömmlichen Klimaanlageanlagen ist die Sprühnebelkühlung kostengünstig und schafft ein natürliches Klima, das für Körper und Gesundheit von großem Vorteil ist.

Mithilfe der Sprühnebelkühlung können Sie also im Freien eine angenehme Umgebungstemperatur genießen – sei es auf Ihrer Terrasse, im Gastgarten oder an anderen Orten!

Kontakt und Information:

DI Josef Gerstmann, Tel. 0664 5337345



Foto © OIKOS

Einladung zum Vortrag

Zukunftsfähige Bewirtschaftung im Obstbau & Agroforst

Von der Streuobstwiese zum Mehrnutzen-
Hochstamm-Produktionssystem

Mag. Alois Wilfling



Termin: Donnerstag, 16.05.2024

Ort: Gemeindesaal Sinabelkirchen

Beginn: 19:00 Uhr



Foto © OIKOS



Foto © OIKOS

TOP3 Zukunftsregion

Sinabelkirchen Markt Hartmannsdorf Edelsbach

powered by **klima+
energie
fonds**

KLAR!
Klimawandel-Anpassungs-
Modellregionen



In Namen aller Musiker:innen dürfen wir dir/Ihnen unsere Vorhaben für dieses Jahr präsentieren und von erfreulichen Neuigkeiten berichten.



Im Februar gratulierten wir unserem Obmann Stv. **Markus Berghold zu seinem 50. Geburtstag** und durften mit ihm feiern – ein Ständchen durfte natürlich nicht fehlen! An dieser Stelle herzlichen Dank, lieber Markus, für dein Engagement und die intensive Zeit, die du für die MMK aufbringst.



Eine Woche später schnallten wir Musiker:innen unsere Ski auf die Schuhe und verbrachten einen Tag am Kreischberg.

Am Palmsamstag findet unser **MMuSi-Konzert** in der Sport- und Kulturhalle statt. Gemeinsam mit Roman Pichler (Tenor) und Petra Halper-König (Sopranistin) vereinen wir Blasmusik mit Musical und Operette!

Im Laufe des Jahres dürfen wir Vereine in Sinabelkirchen, als auch die Pfarre musikalisch unterstützen.

Am 5. Mai begleiten wir den Tag der Freiwilligen Feuerwehren (Florianisonntag).

Am 20. April dürfen wir das Sportlerfest in der Sport- und Kulturhalle Sinabelkirchen musikalisch unterstützen.

Auch die FF Untergroßau lässt uns am 04. August Teil ihres Sommerfestes werden.

Es freut uns, bei all diesen Feierlichkeiten dabei sein zu dürfen.

Den Sommer werden wir nutzen, um unsere Musikerfreundinnen und Musikfreunde der Umgebung zu besuchen und gemeinsame Aktivitäten zu unternehmen. Wir werden unter anderem beim Bezirksmusikertreffen in unserer Nachbargemeinde Markt Hartmannsdorf dabei sein.

Auch die Jugendarbeit kommt durch das Engagement von Emily Fall nicht zu kurz. Im Juli ist wieder ein gemeinsames Wochenende für unsere Jungmusiker:innen geplant. Wander- und Spielaktivitäten stehen hier im Mittelpunkt, um die Kameradschaft zu fördern.

Vorankündigen dürfen wir auch unser **MMuSi-Fest** am Samstag, dem 21. September 2024 in der Sport- und Kulturhalle. Wir werden mit den LAUSERN wieder eine großartige Atmosphäre in unsere Halle bringen. Also unbedingt in den Kalender eintragen!

Die Marktmusik wünscht ein schönes Osterfest!



Neues aus dem Siju

Wer beim Siju-Jugendraum vorbeispaziert, kann ein neues Schild: „Offene Jugendarbeit Steiermark“ begutachten, welches persönlich von Herrn Bürgermeister Emanuel Pfeifer am 09. Februar 2024 übergeben wurde.



Es stellt sich nun vielleicht manchen Leuten die Frage, was offene Jugendarbeit heißt?

Offene Jugendarbeit ist ein Handlungsfeld der Sozialen Arbeit. „Sie begleitet und fördert Jugendliche auf ihrem Weg in die erwachsene Selbstständigkeit und Mündigkeit“.

(www.boja.at o.D.: o.S.)

Das Angebot ist freiwillig, kostenlos und die Jugendlichen müssen keine Kriterien erfüllen, um die Angebote des Jugendraums nutzen zu können. Die Jugendlichen sollen einen Raum außerhalb der Schule erhalten, wo alltägliche Handlungs- und Sozialkompetenzen sowie Bildungsinhalte zum Beispiel im Bereich der Gesundheitsförderung vermittelt

und erworben werden können. (Vgl. www.boja.at o.D.: o.S.) Darüber hinaus ist die Beteiligung am Programm und an der Raumgestaltung ein wichtiger Inhalt im Siju.

Dementsprechend wurde im Siju Anfang des Jahres die Möbel etwas umgestellt und auf Wunsch der Jugendlichen auch innen ein bisschen begrünt.

Heuer sind insgesamt vier Hausversammlungstermine geplant, wobei die Jugendlichen Raum und Zeit haben, ihre Wünsche und Ideen anzubringen und somit aktiv am Siju-Programm mitzuarbeiten.

Des Weiteren steht heuer gesunde Ernährung im Rahmen des geförderten Projekts „Prost Mahlzeit“ im Fokus. Die Snackangebote im Siju werden dementsprechend optimiert. Es gibt regelmäßig frisches und saisonales Obst wie zum Beispiel Äpfel von Familie Lammer und mithilfe eines Dörrautomaten werden Obstchips hergestellt.

Ein weiteres Thema ist Social Media. Die Mädchen haben bereits einen Content-Creator-Workshop bei Girlspirit erfolgreich absolviert. Das Output kann sich sehen lassen, denn sie haben sehr informative Videos beispielsweise zum Thema Periode gestaltet.

Im Siju bleibt es auch heuer spannend und das Siju Team freut sich über einen regen Besuch.

Quelle: www.boja.at

Was ist Offene Jugendarbeit?

<https://www.boja.at/was-ist-offene-jugendarbeit>

Letzter Stand: 27.02.2024.



Siju Jugendraum Rückblick 2023

Das Jahr 2023 war für den Jugendraum Sinabelkirchen (SiJu) ein Jahr voller spannender Aktivitäten und abwechslungsreichem Programm, das die Interessen und Bedürfnisse der jungen Menschen in den Mittelpunkt stellte.



Ein Höhepunkt waren die verschiedenen Workshops, die den Jugendlichen die Möglichkeit gaben, neue Fähigkeiten zu erlernen und ihre kreative Seite zu entfalten. Der Theaterworkshop in Zusammenarbeit mit Rundum Kultur begeisterte mit seiner künstlerischen Vielfalt, während der Social Media Workshop einen Einblick in

die Welt der digitalen Kommunikation bot.

Kreative Köpfe kamen beim Kreativvormittag voll auf ihre Kosten, während beim Kochworkshop mit „Sei a´mol gmi-asi“ kulinarische Genüsse und Tipps ausgetauscht wurden. Sportliche Herausforderungen wie Kegeln, Eislaufen und verschiedene Outdoor-Aktivitäten wie Picknicks und gemütliche Lagerfeuerabende sorgten für Aktion und Gemeinschaftsgefühl.

Der Jugendraum bot jedoch nicht nur Unterhaltung, sondern auch Raum für soziales Engagement und persönliche Entwicklung. Projekte wie „Xund und Du“ sowie „Jugend frei“ zeigten die Bedeutung von Teamwork, Selbstbewusstsein und Verantwortungsbewusstsein. Das Projekt „Baum der Menschenrechte“ regte zum Nachdenken über grundlegende Werte und Rechte an und schuf eine Plattform für Diskussionen und Reflexionen.

Ein großes Danke gilt den Jugendlichen, den Unterstützern aus der Marktgemeinde sowie den Kooperationspartnern, die dazu beitrugen, das Jahr 2023 zu einem unvergesslichen und bereichernden Jahr für die Jugendlichen in Sinabelkirchen zu machen.

Wir freuen uns auf ein ebenso aufregendes Jahr 2024 und laden alle Jugendlichen herzlich ein, sich weiterhin aktiv im Siju zu beteiligen und gemeinsam mit uns neue Abenteuer zu erleben.

Das Siju Team

Stefanie Kulmer und Lisa Pflingstl

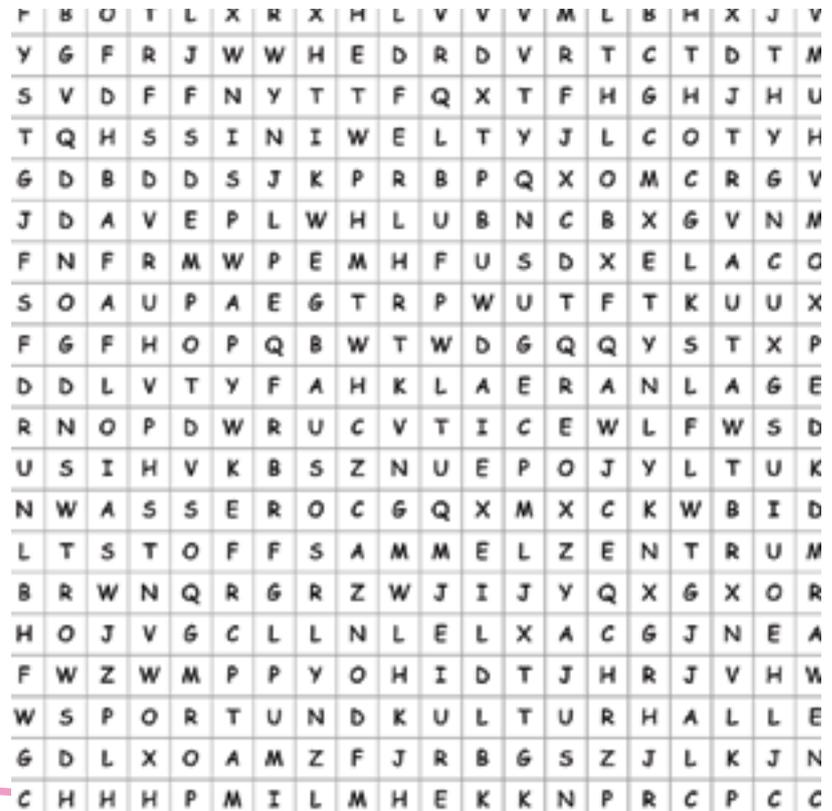
Siniwelter - Rätselspaß

Waldschneckencheck

Die Waldschnecke hat ihre Quelle im südlichen Grazer Bergland auf einer Höhe von _____ m. Die Schnecke mündet auf einer Höhe von _____ m bei Großwilfersdorf in die Feistritz. Die Schnecke ist _____ km lang.

Kennst du dieses Wappen?

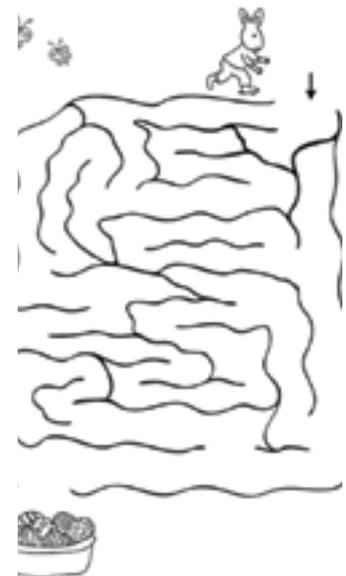
Male es den richtigen Farben.



Vergleiche die beiden Osterhasen. Findest du alle 10 Unterschiede?



Hilfe! Der Hase sucht seine Ostereier.



Versorgungssicherheit mit Trinkwasser wird weiter erhöht

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung des Wasserverbandes Wasserversorgung Vulkanland in St. Peter am Ottersbach wurden wieder Zahlen und Fakten rund um die Verbandsarbeit und um das Thema Wasser von Obmann Prof. Ing. Josef Ober und dem Geschäftsführer DI (FH) Stefan Theissl präsentiert.



So konnte auf ein arbeitsreiches Jahr in der Wasserversorgung zurückgeblickt werden. 2023 wurde vom Verband wieder ein Spitzenwert zur Abgabe vermeldet. So konnten rund 3,5 Mio m³ bestes Trinkwasser an 35 Mitglieder (darunter 33 Gemeinden) ohne Unterbrechung geliefert werden.

Neben einem größeren Projekt zur Nitratreduzierung in Mureck mit einem Investitionsvolumen von rund 1,3 Mio Euro, wurden auch wieder allgemeine Erneuerungsarbeiten am Verbandsnetz und den Verbandsanlagen sowie der Ausbau von eigener Stromerzeugung mittels Photovoltaikanlagen durchgeführt.

Herausforderungen im vergangenen Jahr waren etwa Rohrbrüche, bei denen es galt, die lokale Versorgungssicherheit aufrecht zu erhalten, aber auch die Starkregen- und Hochwasserereignisse, die vor allem bei einzelnen Brunnen Probleme bereitet haben. Nur durch ausgezeichnete jahrelange Vorarbeit und Investitionen in Vorfeldmonitoring, Qualitätsmess-einrichtungen und überregionales Wassernetzwerk konnte es gelingen, eine ununterbrochene Wasserversorgung zu gewährleisten.

Apropos Wassernetzwerk. Josef Ober streicht besonders die Notwendigkeit der Versorgungssicherheit über die Transportleitung Oststeiermark, wie auch einer noch zu bauenden Versorgungsleitung in den Süden hervor. „Nur durch diese Absicherungen ist der Verband auch für zukünftige Herausforderungen und mögliche Qualitätsveränderungen gut gerüstet“ so Ober. Wichtig sei, dass man sich auf den Verband

verlassen kann, der in der Koordination für die richtige Menge und die richtige Qualität unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten sorgt. Diesen Wert gilt es, in Verbindung mit dem wichtigen Lebensmittel „Wasser“ zu erkennen.

Auch Bad Gleichenbergs ehemalige Bürgermeisterin Christine Siegel strich hervor, dass man im Kurort, wo man ja die eigene Wasserversorgung modernisiert, nicht immer die nötige Wasserqualität zur Verfügung hat. Deshalb sei es u.a. wegen der Kureinrichtungen absolut notwendig, dass eben Verlass auf den Wasserverband sei.

Das Thema Versorgungssicherheit wird im Verband ohnehin sehr ernst genommen, wie Obmann Josef Ober ausführt. So habe man im Vorjahr den Hochbehälter in Auersbach um 1.000m³ Inhalt erweitert und eröffnet und die Notstromversorgung für das gesamte Versorgungsgebiet wurde ebenfalls 2023 in Betrieb genommen.

Auch 2024 plant man übrigens rund 2,7 Millionen an Investitionen. Zu den größeren Projekten zählen wiederum z.B. Leitungssanierungen und auch der Ausbau von Photovoltaik-Anlagen.

Neben den Mitarbeitererehrungen von Franz Brandl-Kölbl für 10 jährige Tätigkeit und Johannes Hofmeister für 20 jährige Mitarbeit wurde auch die Ehrennadel vom Verband an Christine Siegel verliehen, die als Obmann-Stellvertreterin aus dem Vorstand ausscheidet. An Ihre Stelle tritt der neue Bürgermeister von Straden, DI Anton Edler. Auch der neue Bürgermeister von Bad Gleichenberg, Michael Karl, wird in den Vorstand gewählt. Somit sind gute Voraussetzungen für die Zukunft gegeben.

Feel Good eröffnete in Sinabelkirchen 107!



Nico Gspandl (Tel. 0664 3594497) bietet Behandlungen mit Kälteanwendungen an.

Bürgermeister Emanuel Pfeifer gratuliert sehr herzlich zur Eröffnung.

Zirkus Volantis

Freitag, 22. März 2024, 16.00 Uhr
Samstag, 23. März 2024, 16.00 Uhr
Sonntag, 24. März 2024, 10.30 Uhr
 Siniwelt-Parkplatz; Veranstalter:
 André Reinhard

Der große Steirische Frühjahrs- putz in Sinabelkirchen

Samstag, 23. März 2024,
Treffpunkt: 7.30 - 8.00 Uhr
 Altstoffsammelzentrum Untergroßau
 Veranstalter: Marktgemeinde Sinabel-
 kirchen

MMuSi-Konzert

Samstag, 23. März 2024, 19.30 Uhr
 Sport- und Kulturhalle Sinabelkirchen
 Veranstalter: Marktmusik Sinabelkir-
 chen

Osterschnitzeljagd

Mittwoch, 27. März 2024, 14.00 Uhr
 Bio Weinhof Rominger
 Veranstalterin: Kristina Pallitsch

Osterfeuer

Samstag, 30. März 2024, 18.00 Uhr
 Rüsthaus Gnies
 Veranstalter: FF Gnies

Musikschulkonzert

Freitag, 12. April 2024, 18.30 Uhr
 Gemeindesaal Sinabelkirchen
 Veranstalter: Musikschule Gleisdorf

Tag der offenen Kellertür

Samstag, 13. April 2024, 15.00 Uhr
 Bio Weinhof und Gasthof Rominger
 Veranstalterin: Kristina Pallitsch

Frühlingsausstellung

Freitag, 19. April 2024,
16.00 bis 20.00 Uhr
Samstag, 20. April 2024,
10.00 bis 18.00 Uhr
 Obergroßau 71
 Veranstalter: Käfer-Töpferstube

Sportlerfest

Samstag, 20. April 2024, Einlass:
19.00 Uhr, Beginn: 19.30 Uhr
 Sport- und Kulturhalle Sinabelkirchen
 Veranstalter: SV Sinabelkirchen

Vorspielabend MuSPop

Dienstag, 23. April 2024, 18.00 Uhr
 Gemeindesaal Sinabelkirchen
 Veranstalter: MuSPop

Fahrt nach Unterlamm

(Projekt „Rettet die Wiesen“)
Samstag, 27. April 2024, 13.00 Uhr
 Abfahrt vor dem Marktgemeindeamt
 Sinabelkirchen
 Informationen finden Sie auf Seite 11
 Veranstalterin: Mag. Germaid Puhr

Lekaro´s Frühlingserwachen

Samstag, 20. April 2024, 10.00 - 17.00
Sonntag, 21. April 2024, 10.00 - 17.00
Montag, 22. April 2024, 16.00 - 19.00
Dienstag, 23. April 2024, 16.00 - 19.00
Mittwoch, 24. April 2024, 16.00 - 19.00
Donnerstag, 25. April 2024, 16.00 - 19.00
Freitag, 26. April 2024, 16.00 - 19.00
Samstag, 27. April 2024, 10.00 - 17.00
Sonntag, 28. April 2024, 10.00 - 17.00
 Gnies 177
 Veranstalterin: Karoline Leitner

Alfa Romeo Treffen

Samstag, 04. Mai 2024, 9.00 Uhr
 Bade- und Freizeitpark Siniwelt
 Veranstalter: Dieter Kaufmann und
 Gerold Holzer

Konzert Dalicate - Jazz Liebe Spring

Mittwoch, 08. Mai 2024, 19.30 Uhr
 Gemeindesaal Sinabelkirchen
 Karten auf Ö-Ticket.
 Veranstalter: Rundum Kultur

ABBA Cover Show - das große Muttertagskonzert

Samstag, 11. Mai 2024,
Einlass: 18.00 Uhr, Beginn: 20.00 Uhr
 Sport- und Kulturhalle Sinabelkirchen
 Karten auf Ö-Ticket
 Veranstalter: Orange Events

Vortrag:

Zukunftsfähige Bewirtschaftung im Obstbau und Agrofrost

Donnerstag, 16. Mai 2024, 19.00 Uhr
 Gemeindesaal Sinabelkirchen
 Referent: Mag. Alois Wilfling, OIKOS –
 Institut für angewandte Ökologie und
 Grundlagenforschung
 Von der Streuobstwiese zum Mehrnut-
 zen-Hochstamm-Produktionssystem.
 Veranstalter: DI Josef Gerstmann

Pfingstsunnti in Gnies

Sonntag, 19. Mai 2024, 10.00 Uhr
 Rüsthaus Gnies
 Veranstalter: FF Gnies

Grüne Kosmetik – Workshop

Samstag, 25. Mai 2024,
8.30 bis 11.30 Uhr
 Gnies 200
 Veranstalterin: Nicole Hasibar

Lesung

Samstag, 01. Juni 2024, 19.00 Uhr
 Gemeindesaal Sinabelkirchen
 Veranstalter: Peter Gimpl

Sommerfest der FF Obergroßau

Sonntag, 02. Juni 2024, 9.30 Uhr
 Rüsthaus Obergroßau
 Veranstalter: FF Obergroßau

Lange Nacht der Kirchen

Freitag, 07. Juni 2024, 18.00 - 21.00 Uhr
 Pfarrkirche Sinabelkirchen
 Veranstalter: röm.-kath. Pfarre
 Sinabelkirchen

Sommerfest der FF Egelsdorf

Sonntag, 16. Juni 2024, 10.00 Uhr
 Rüsthaus Egelsdorf
 Veranstalter: FF Egelsdorf

Familiennachmittag mit „The Shenanigans“

Sonntag, 16. Juni 2024, 15.00 Uhr
 Schalkwiese
 Veranstalter: Rundum Kultur

7m-Fußballturnier

Samstag, 22. Juni 2024, 13.00 Uhr
 Sportplatz Sinabelkirchen
 Veranstalter:
 Sportverein Sinabelkirchen

Spatenstich Kindergarten - Neubau Sinabelkirchen

Mittwoch, 26. Juni 2024, 10.00 Uhr
 Sinabelkirchen 50
 Veranstalter:
 Marktgemeinde Sinabelkirchen

Bereichsfeuerwehrjugendtag

Samstag, 29. Juni 2024, 9.00 Uhr
 Sportplatz Sinabelkirchen
 Veranstalter: FF Egelsdorf und
 FF Sinabelkirchen

Seniorenfest

Sonntag, 30. Juni 2024, 14.00 Uhr
 Gasthaus Schuster
 Veranstalter:
 Seniorenbund OG Sinabelkirchen

FAZ Ost:

Fußballzeit – das ist die schönste Zeit!



U8



U9



U12

Der Jugendfußball wittert schon Frühlingsluft. Die rund 150 Kinder und Jugendlichen des FAZ Ost freuen sich auf den grünen Rasen. Die Hallensaison war jedenfalls optimal und sehr vielversprechend. Am Beginn stand natürlich das alljährliche eigene Hallenturnier in der Vorweihnachtszeit in der Sport- und

Kulturhalle Sinabelkirchen auf dem Programm. Über 60 Mannschaften und damit an die 600 Jungfußballerinnen und -fußballer wetteiferten um ihre Hallenkaiser/-innen und hatten vor allem jede Menge Spaß! Die eigenen FAZ Ost Mannschaften gingen in einigen Altersklassen als Sieger hervor, was das Turnier sportlich zu einem der erfolgreichsten in unserer Geschichte machte. Auch organisatorisch legten sich die Funktionäre, Trainer, Eltern, Helferinnen und Helfer voll ins Zeug und konnten finanziell ein absolutes Top-Ergebnis erzielen - ein wichtiges Standbein unserer Ausbildungsstätte. Danke an alle Mitwirkenden! Im restlichen Winter legten die Teams bei insgesamt über 250 Trainingseinheiten in den heimischen Sporthallen den Grundstein für bisher insgesamt 14 Turniersiege. Zahlreiche Sonderpreise wurden an die beste Spielerin/Spieler oder die beste Torfrau/Tormann bei Turnieren sowie für die Hallensaison vergeben.



Der Jugendfußball kennt im Gegensatz zum Erwachsenenfußball keine Winterruhe und geht quasi durch. Die Jugendleiter vom SV Ilz (Thomas Mayer mit seinen Stellvertretern Bernhard Maier und Daniel Wilfling), USV Nestelbach (Thomas Wagner und Stellvertreter Alexander Pold) und SV Sinabelkirchen (Armin Bierbauer und Stellvertreter Patrick Pölz) bedanken sich beim Hauptsponsor Pfeifer Real, den Marktgemeinden

Ilz und Sinabelkirchen sowie bei allen anderen Sponsoren für die Unterstützung.

Besonderer Dank gilt Werner Brottrager für seine langjährige, intensive Tätigkeit als Mitglied der Jugendleitung im FAZ Ost (SV Sinabelkirchen), die er kürzlich beendete.

Sportverein Sinabelkirchen:

Fußball Heimspiele am Sportplatz Sinabelkirchen

SV Sinabelkirchen gegen SV Bad Radkersburg
Freitag, 29. März 2024, 19.00 Uhr

SV Sinabelkirchen gegen SV Klösch
Freitag, 05. April 2024, 19.00 Uhr

SV Sinabelkirchen gegen SV Paldau
Freitag, 19. April 2024, 19.30 Uhr

SV Sinabelkirchen gegen SV St. Stefan/R.
Freitag, 03. Mai 2024, 19.30 Uhr

SV Sinabelkirchen gegen SV Gleisdorf 09 II
Freitag, 17. Mai 2024, 19.30 Uhr

SV Sinabelkirchen gegen SV Wolfsberg
Sonntag, 02. Juni 2024, 17.00 Uhr

Auswärtsspiele

SV Halbenrain gegen SV Sinabelkirchen
Samstag, 23. März 2024, 16.00 Uhr
Schlossparkstadion Halbenrain

SV St. Peter/O. gegen SV Sinabelkirchen
Samstag, 13. April 2024, 16.00 Uhr
Sportplatz St. Peter/O.

SV Feldbach gegen SV Sinabelkirchen
Freitag, 26. April 2024, 19.00 Uhr
Stadion Feldbach

SV Hof SU gegen SV Sinabelkirchen
Samstag, 11. Mai 2024, 18.00 Uhr
Sportanlage Hof

SV Fürstenfeld II gegen SV Sinabelkirchen
Samstag, 25. Mai 2024, 18.00 Uhr
Kräuterdorfstadion Söchau

SV Straden gegen SV Sinabelkirchen
Samstag, 08. Juni 2024, 17.00 Uhr
Apfelstadion Straden

Einladung zu den Veranstaltungen:

Sportlerfest

Samstag, 20. April 2024,

Einlass: 19.00 Uhr,

Beginn: 19.30 Uhr

Sport- und Kulturhalle Sinabelkirchen

7m-Fußballturnier

Samstag, 22. Juni 2024, 13.00 Uhr

Sportplatz Sinabelkirchen



Freiwillige Feuerwehr Egelsdorf:

Verkehrsunfall

Am 23.12.2023 wurden wir zu einem schweren Verkehrsunfall auf der L360 zwischen Egelsdorf und Sinabelkirchen mit einer verletzten Person gerufen. Aus ungeklärter Ursache kam der Lenker von der Fahrbahn ab und kam einige Meter später im Graben zu liegen. Die verletzte Person war zu Beginn nicht auffindbar, kehrte jedoch wenige Minuten später zur Unfallstelle zurück, wo sie direkt von den Sanitätern und dem Roten Kreuz versorgt wurde.

Sanitätsschulung



Am 20.01.2024 wurden die wichtigsten lebensrettenden Sofortmaßnahmen mit Abschnittssanitätsbeauftragten Günther Obendrauf geübt. Die Feuerwehr Egelsdorf bedankt sich recht herzlich für die ausführlichen Erklärungen.

Übung mit echtem Brandherd



Am 23.02.2024 wurden für Übungszwecke Paletten in Brand gesetzt. Die Aufgabe bestand darin den Brand mithilfe von Atemschutz zu löschen und den Straßenbereich abzusichern. Zusätzlich wurden in kleinen Gruppen die Funktionen des Funkgerätes und der Wärmebildkamera wiederholt.

Einladung zum Sommerfest

Am Sonntag, dem 16. Juni 2024 findet wieder unser alljährliches Sommerfest statt.

Wir freuen uns, wenn wir Sie begrüßen dürfen!

Nadine Groß

Freiwillige Feuerwehr Sinabelkirchen:



Die Tische und Sesseln sind zusammengeklappt und veräumt, die Bühne und der Tanzboden abgebaut, die letzten Dekorationen abgehängt. Der erste Feuerwehrball der FF Sinabelkirchen ist Geschichte.

Es bleibt nur die Erinnerung, die Erinnerung an eine rauschende Ballnacht, die mit der Polonaise, erarbeitet, oft geprobt, gut getanzt von den Paaren der Feuerwehr eröffnet wurde. Nach einer kurzen Ansprache und Ehrungen wurde dann die Tanzfläche für den Ballgäste freigegeben. Und was wurde zur Musik, dargebracht von den „Jungen Paldauer“ getanzt! Natürlich war auch für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt, damit sie sich glücklich und zufrieden in unzählige Konversationen einbringen konnten. Aber keine Nacht kann ewig dauern...

Nun ist es an der Zeit, sich zu erholen und danach zu überlegen, was man nächstes Jahr noch besser machen könnte, denn es beginnt die Planung für einen Ball wieder Anfang Jänner 2025.



Anfang Februar trafen sich vormittags die Kameraden der FF Sinabelkirchen und die Ehrengäste im Gemeindesaal, um die alljährliche Wehrversammlung abzuhalten. Nach der Begrüßung und einer Gedenkminute für einen im letzten Jahr verstorbenen Kameraden wurde über die geleisteten Einsätze, Übungen und Tätigkeiten berichtet. Es wurde auch informiert, was alles für das heurige Jahr geplant ist. Nach einer Ehrung und den Grußworten der Ehrengäste wurde gegen Mittag die Wehrversammlung geschlossen.

Franz Kandlhofer jun.



Freiwillige Feuerwehr Untergroßau:

Nachwuchs in der Feuerwehr

Zwei Mal durften wir bereits im neuen Jahr mit unserem Storch ausrücken:

Am 16. Jänner 2024 gab es Nachwuchs bei unserer Feuerwehrkameradin Stefanie Nagl mit ihrem Wolfgang. Ihr Sohn Anton Franz erblickte das Licht der Welt.

Am 12. Februar 2024 gab es Nachwuchs bei unserer Feuerwehrkameradin Stefanie Mateyka und ihrem Stefan. Ihr Sohn Elias erblickte das Licht der Welt.

Das Kommando sowie die gesamte Freiwillige Feuerwehr Untergrossau gratulieren auf diesem Weg noch einmal recht herzlich und wünschen zu diesem freudigen Ereignis alles Gute.

Faschingspreisschnapsen

Am Faschingsdienstag fand im Feuerwehrhaus das Faschingspreisschnapsen der Feuerwehr Untergrossau statt. Gespielt wurde in einem K.O.-System mit einer Auflage von 64 Karten in der Kategorie Herren und 16 Karten bei den Damen. In spannenden Durchgängen, bei denen sich nichts geschenkt wurde, ging es um zwölf tolle Geschenkkörbe.

Nach fünf spannenden Stunden konnte sich Silvia Gammel bei den Damen und Josef Pfeifer bei den Herren im Finale durchsetzen und als Sieger aus dem Turnier gehen.

Zusätzlich zu den Preisen, die es beim Schnapsen gab, konnte ein weiterer Geschenkkorb gewonnen werden. Zu erraten war das Gesamtgewicht des zu gewinnenden Korbes. Am nächsten dran wurde das Gewicht von Robert Gammel geschätzt.

Des Weiteren gratulieren wir allen Gewinnern und freuen uns auf das Faschings-Preisschnapsen 2025!

Feuerwehrhochzeit



Zu einem besonders freudigen Ereignis durften die Kameradinnen und Kameraden am 24. Februar 2024 ausrücken. Unser LM Lukas Groß und seine Sophia gaben sich das JA-Wort im Standesamt Sinabelkirchen. Bei wunderschönem Wetter bildeten wir das Spalier und überbrachten die besten Wünsche für ihre gemeinsame Zukunft.

Die gesamte Feuerwehr Untergrossau gratuliert nochmals recht herzlich zur Vermählung und wünscht den beiden alles Gute für die gemeinsame Zukunft.

Themenübung Sanität

Am 18. Jänner 2024 fand die erste Themenübung in diesem Jahr statt. Unter der Leitung von Abschnitts-Sanitätsbeauftragten HLM Günther Obendrauf von der FF Markt Hartmannsdorf wurden die wichtigsten lebensrettenden

Sofortmaßnahmen wiederholt und der richtige Umgang mit dem Defibrillator, welcher auch in unserem Feuerwehrhaus stationiert ist, beübt.

Ein großer Dank gilt unserem Abschnittssanitätsbeauftragten Günther Obendrauf, der sich die Zeit genommen hat, um gemeinsam mit uns zu üben.

INFO: Wenn ein Defibrillator rund um Untergrossau benötigt wird, kann er über den Notruf 122 oder über den Druckknopfmelder beim Feuerwehrhaus angefordert werden!

Gesamtübung in der MS Sinabelkirchen



Am 9. Februar 2024 fand unter der Leitung von LM d.F. Kevin Brunner eine Gesamtübung mit dem Thema C42 in der MS Sinabelkirchen statt. Da das Industriegebiet unseres Löschbereiches immer weiterwächst, und mit dem HD-Schlauch nach

bereits max. 100 Metern keine Verlängerung mehr möglich ist, wurde gemeinsam beschlossen, mit dem neuen HLF1, das im ersten Halbjahr 2024 geliefert wird, auf dieses System umzusteigen.

Nach einer kurzen Einweisung in das Thema wurde allen 25 anwesenden Kameradinnen und Kameraden eine praktische Vorführung geboten und alle Vorteile aufgezeigt. Hierzu wurde, um ein Gefühl für die Wendigkeit zu bekommen, die Druckschläuche mit Luft gefüllt.

Im Anschluss wurde eine Einsatzübung gestartet: Ein Löschangriff des Atemschutztrupps wurde vorgenommen, während die restlichen Kameradinnen und Kameraden mit dem Tablet den nächsten Wasserbezug ausfindig machten und eine Zubringerleitung vom nahegelegenen Hydranten legten. Um einen kleinen Puffer für das Löschwasser zu haben, wurde mittels Steckleitern, einer Plane und Ratschengurten ein Becken aufgebaut, in dem mehrere Hundert Liter Platz finden. Weiteres wurde eine Lageskizze angefertigt und ein kleiner Einblick über den Aufbau einer Einsatzleitung gegeben.

Anschließend an die Übung fand eine kurze Nachbesprechung statt und bei einer Jause im Rüsthaus konnten die Kameradinnen und Kameraden das Spiel SK Sturm - RB Salzburg verfolgen.

Lukas Gammel



Freiwillige Feuerwehr Obergroßau:

Wehrversammlung 2024



Am Abend des 09. März 2024 fand die Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Obergroßau im Gasthof Schuster in Arnwiesen statt. Neben den anwesenden Kameradinnen und Kameraden konnte HBI Michael Papadi auch ABI Gerhard Fröhlich, Vizebürgermeister DI Josef Gerstmann, Bürgermeister Emanuel Pfeifer sowie Kaplan Markus Krill als Ehrengäste herzlich willkommen heißen. Im Bericht des Kommandanten und in den Berichten der einzelnen Beauftragten wurde eindrucksvoll über die vielzähligen Tätigkeiten, Einsätze und Übungen aus dem Jahr 2023 berichtet. Die 54 Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Obergroßau leisteten im abgelaufenen Jahr **insgesamt 7.265 ehrenamtliche Stunden**. Unter dem Tagesordnungspunkt Beförderungen konnten folgende Kameradinnen und Kameraden eine Beförderung entgegennehmen:

Nagl Anna zum Feuerwehrmann (FM)

Kaufmann Daniel zum Feuerwehrmann (FM)

Nagl Jürgen zum Löschmeister des Fachdienstes (LM d.F.)

Uitz Mario zum Oberbrandmeister (OBM)

Nochmals herzliche Gratulation den Beförderten und DANKE für euren Einsatz im Dienst der Allgemeinheit. Nachdem alle Tagesordnungspunkte abgearbeitet waren, konnte HBI Michael Papadi die 112. Wehrversammlung nach 20.00 Uhr offiziell beenden, und alle Anwesenden konnten in den geselligen Teil des Abends übergehen.

Jugend Wissenstest und Wissenstestspiel



Am 02. März 2025 fand der Jugend Wissenstest und das Wissenstest-Spiel des Bereichsfeuerwehrverbandes Weiz in Puch bei Weiz statt. Insgesamt haben über 430 Jugendliche und 60 Quereinsteiger aus dem gesamten Bezirk Weiz teilgenommen.

Herzliche Gratulation an unsere Jugendlichen und Quereinsteiger/-innen - alle haben den Wissenstest mit voller Punkteanzahl bestanden!

Wissenstest-Spiel BRONZE: **JFM Jonas Fall**

Wissenstest BRONZE: **JFM Jana Frieß**

Wissenstest SILBER: **JFM Julian Cormanios**

Wissenstest GOLD: **JFM Lena Nagl**

Wissenstest Quereinsteiger BRONZE, SILBER und GOLD: **PFM Anna Nagl / PFM Daniel Kaufmann**

Wir gratulieren auch auf diesem Wege nochmals allen auf das Herzlichste zu dieser fulminanten Leistung und.

HBI Michael Papadi



Kiebitze: finanzielle Entschädigung für Landwirte

Mit Ende Feber/Anfang März sind sie zurückgekommen, die hübschen Vögel. Wieder werden sie ihre auffälligen Balzflüge vollführen, wieder werden sie auf unbebauten Feldern ihre unauffälligen Gelege anlegen. Wieder besteht die Gefahr, dass ihre Eier übersehen und beim Anbauen vernichtet werden.

Aber heuer ist es anders: Landwirte, auf deren Feldern Kiebitze nisten, werden finanziell entschädigt, wenn sie die Gelege verschonen. Es braucht nur wenige Quadratmeter und wenige Wochen, damit die Nester bestehen bleiben, die Eier bebrütet werden und die Jungen schlüpfen.

Bitte melden Sie rasch unter Tel. 0660 4137999 (Germaid Puhr) oder Tel. 0664 88620452 (Rudi Grasmugg), wenn Sie Vögel bei der Balz beobachten konnten oder sogar Bescheid wissen, wo sich ein Nest befindet. Wir werden dann mit dem Besitzer oder Pächter des Grundstücks Kontakt aufnehmen und die Entschädigung vereinbaren.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Germaid Puhr





Amphibienschutz in Sinabelkirchen



Alle Jahre wieder, im Frühling nach ihrer Winterruhe, machen sich Amphibien auf, an die Orte ihrer Geburt zurück zu kehren, an dieselben Gewässer, in denen sie sich von der winzigen Kaulquappe zu einem Frosch, einer Kröte entwickelt haben.

Wegen der heuer überaus milden Temperaturen schon viel früher unterwegs, sind sie während ihrer Wanderung sehr gefährdet, besonders wenn sie, um ans Ziel zu gelangen, Straßen queren müssen. Nachts auf diesen kaum zu erkennen, findet man am nächsten Tag viele überfahrene Tiere, die es nicht geschafft haben.

Um die Populationen bei uns zu schützen, hat die Berg- und Naturwacht auch heuer wieder Amphibienzäune errichtet, an Stellen, die von Kröte, Frosch, Molch, Salamander und Co. stark frequentiert werden.

In der Hart beim Teich der Familie Kirchschlager, in Fünfung beim Teich der Familie Reitbauer und beim Krämerteich in Oberrettenbach – an dieser Stelle auch vielen Dank an alle Grundeigentümer, für die Möglichkeit, den Zaun aufstellen zu dürfen.

Während mehrerer Wochen werden die Fanggefäße täglich kontrolliert, die Tiere gezählt und sicher über die Straße zum Gewässer gebracht – nun steht der großen Partnersuche nichts mehr im Weg!



Schwalbennester schützen!



Unsere Glücksbringer, die Schwalben, sind wieder da. Im Frühling freut sich jeder Mensch, wenn sie aus dem Süden wiederkehren und ihre Flugkünste zeigen. Mehlschwalben (die mit dem weißen Bauch) bauen ihre Nester außen an Gebäuden. Jedes Nest besteht aus bis zu 15.000 Lehmkügelchen – Sie können sich vorstellen, welche Mühe die kleinen Tiere beim Nestbau haben. Deshalb beziehen sie auch gern Nester vom Vorjahr. Wenn diese noch bestehen. Denn immer wieder kommt es vor, dass Schwalbennester heruntergeschlagen werden. Die heimatlosen Vögel fliegen dann tagelang suchend und klagend um die zerbröselten Nestreste.

Sämtliche, nicht jagdbare Vogelarten sind nach der EU-Vogelschutzrichtlinie streng geschützt! Die Entfernung von Schwalbennestern, aber auch von allen anderen Vogelnestern, die mehrfach genutzt werden können, ist in Österreich grundsätzlich verboten.

Die Missachtung kann eine Anzeige bei der jeweiligen Bezirksverwaltungsbehörde (Naturschutzgesetz des Landes Steiermark und Strafgesetzbuch) und entsprechende Strafzahlungen zur Folge haben. Wenn Nester zerstört werden, muss die Berg- und Naturwacht nach dem Naturschutzgesetz Anzeige erstatten!

Germaid Puhr

P.S.: Falls der Kot stört, befestigt man unter dem Nest einfach im Abstand von 50 cm ein Kotbrett an der Mauer.

Berg- und Naturwacht - Nistkastenaktion 2024:

Die Mitarbeiter der Stmk. Berg- und Naturwacht Markt Hartmannsdorf-Sinabelkirchen haben im Rahmen eines Artenschutzprojektes massive Nistkästen für Höhlenbrüter gebaut. Sie werden zum Stückpreis von Euro 15,- abgegeben.

Abzuholen (ab sofort) bzw. Vorbestellungen bei:

Elke und Robert Groß, Tel. 0664 9799 430 - abends oder am Wochenende
Barbara und Erich Kochauf, Tel. 0677 6143 9674
Mag. Germaid Puhr, Tel. 0660 4137 999

Tragen Sie bitte mit dem Anbringen von Nisthilfen zur Erhaltung unserer Singvögel bei. Danke.



Rupert Lorenzer



Konzert Dalicate

Mittwoch, 08. Mai 2024, 19.30 Uhr

Gemeindesaal Sinabelkirchen

Karten auf Ö-Ticket.



Während des Musikstudiums in Graz lernten sich die Alexandra Meyer, Caterina Kehl und David Lipp kennen und formierten 2006 die Trio Formation Dalicate. Für das Event Jazzliebe wird die Trio Formation mit Schlagzeug und Bass erweitert:

David Lipp (Klavier und Gesang)

Alexandra Meyer (Saxophon, Gesang)

Caterina Kehl (Gesang, Graz)

Raphael Wiener, (Bass)

Klaus Meyer (Drums)

Familiennachmittag

mit Spiel, Spaß und der irischen Musikgruppe „The Shenanigans“

Sonntag, 16. Juni 2024, 15.00 Uhr

Schalkwiese



Operette in Sinabelkirchen



Das diesjährige Programm des vom Kulturverein Rundum Kultur Sinabelkirchen organisierten Operettenabends stand unter dem Motto „Freunde, das Leben ist lebenswert!“

In einem sehr abwechslungsreichen und kurzweiligen Programm wurden

berühmte Werke namhafter nationaler und internationaler Komponisten in professioneller Art und Weise dargeboten. Mit dem in Sinabelkirchen lebenden Opernsänger Roman Pichler stand ein heimischer Künstler auf der Bühne. Pichler ist zurzeit an der Oper Graz in der Hauptrolle in dem slowenischen Stück „Die Nachtigall von Gorenjska“ engagiert. In Sinabelkirchen sang Pichler gemeinsam mit Opernsängerin und Kollegin Petra Halper-König. Die musikalische Begleitung des Abends übernahm der am Grazer Konservatorium tätige Christian Dolcet. Durch den Abend führte Katharina Pichler.

Günter Berghold

A Stund´ Auszeit



Sinabelkirchen hat seit jeher eine sehr tiefgründige und gut fundierte Geschichte. Anton Ithaler stammt aus Sinabelkirchen und beschäftigt sich schon sehr lange mit der Geschichte unserer Marktgemeinde. In einem sehr interessanten und aufschlussreichen Vortrag mit musikalischer Umrahmung der Hausmusik

Oberreiter-Klug waren viele Schmankerln aus der Gemeindegeschichte dabei.

Günter Berghold

Pensionistenverband Ortsgruppe Sinabelkirchen:

Jahreshauptversammlung

Am 18. Februar 2024 fand im Gasthaus Rominger in Frösau die Jahreshauptversammlung des Pensionistenverbandes der Ortsgruppe Sinabelkirchen statt. Nach der letzten Jahreshauptversammlung 2022 mit Neuwahl blieb nunmehr der Vorstand mit dem Vorsitzenden Ernst Huber unverändert. Mit einer Gedenkminute würdigte man die verstorbenen Mitglieder. Rückblickend kamen Veranstaltungen, Ausflüge, diverse Feierlichkeiten sowie sportliche Aktivitäten zur Sprache.

Der Vorsitzende Ernst Huber bedankte sich bei allen Vorstandsmitgliedern für das gemeinsame organisierte Wirken, sodass ein perfektes Zustandekommen aller Veranstaltungen gewährleistet werden konnte. Vor allem das erstmalige Sterzfest gelang ohne Erfahrungswerte hervorragend. Dies bestätigten die zahlreichen Besucherinnen und Besucher, die mit Musik bestens unterhalten und mit feinsten, auch uralten Köstlichkeiten verwöhnt werden konnten.

Jahresprogramm



Es wurde auch das umfangreich gestaltete Jahresprogramm 2024 vorgestellt.

Halbtagsausflüge:

- 07. Mai, Joglland
- 04. Juni, Südsteiermark
- 24. Juli, Besuch mit Führung ORF-Steiermark
- 11. Oktober, Fahrt ins Blaue

Tagesausflug:

- 20. August, Besuch mit Führung Stift St. Lamprecht.

Das ausgewählte Programm beinhaltet die viertägige Auslandsreise mit dem Reiseunternehmen Angelika-Reisen nach Portoroz.

An den unterhaltsamen Veranstaltungen ist vor allem die Vater-Muttertags-Feier im Gasthaus Schuster in Arnwiesen mit Verköstigung zu erwähnen.

Die monatlichen Zusammenkünfte, abwechselnd in Gaststätten der Gemeinde liefern unterhaltsamen Gesprächsstoff und werden auch gerne angenommen.

Peter Gimpl



Storchennest bereit für Besuch!

Bereits seit dem Jahr 2011 wird das Storchennestprojekt in Sinabelkirchen von Rundum Kultur



Storchennest bei Möbel Meister in Gnies

begleitet. Zusammen mit dem im Vorjahr verstorbenen Ornithologen Helmut Haar konnten sehr gute Zuchterfolge am Storchennest des Pfarrhofes gemacht werden. In den letzten Jahren siedelte der Storch vom Pfarrhof zu Möbel Meister nach Gnies. Gestern wurde am Schornstein von Möbel Meister in Gnies das neue Storchennest mit Hilfe des Steigers von Manfred Bauer montiert.

Diese Maßnahme war aufgrund einer notwendigen Kaminsanierung notwendig. Der Abbau und Neuaufbau des Storchennestes wurde vom Hobby-Ornithologen Herrn Grassmug fachlich begleitet. Vom alten Storchennest wurden wieder Zweige eingelegt. Bleibt zu wünschen, dass wie in den letzten Jahren, eine erfolgreiche Aufzucht gelingt.

Ein großes Danke an die Marktgemeinde Sinabelkirchen, die dieses erfolgreiche Projekt finanziell unterstützt.

Günter Berghold



Werte Mitbewohnerinnen und Mitbewohner der Marktgemeinde Sinabelkirchen!

In meinem ersten Artikel für das Jahr 2024 widme ich mich der Macht der Worte.

Ein wesentlicher Aspekt meines Berufes ist die gerichtliche Durchsetzung der Standpunkte meiner Mandantschaft und gerade in sehr

emotionsbehaftenden Verfahren – allen voran in streitigen Scheidungsverfahren – kommt es immer wieder vor, dass eine Partei in der Verhandlung plötzlich ungeheuerliche Behauptungen aufstellt, um sich vermeintlich eine bessere Prozessposition zu verschaffen, ohne dies vorab mit ihrer rechtlichen Vertretung zu besprechen. So kommt es vor, dass in der Parteieneinvernahme vorsätzlich **wahrheitswidrig** behauptet wird,

- A. die andere Partei sei der Spielsucht verfallen, sei ein Gauner/ eine Gaunerin etc.,
- B. es habe gewalttätige Übergriffe unterschiedlicher Art gegeben oder
- C. ein zu einem Beweisthema geführter Zeuge sagt gefälligkeitshalber vorsätzlich wahrheitswidrig aus.

Diese Worte haben Macht, nämlich dahingehend, dass sie strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen können.

Im Beispiel **A.** behauptet jemand im Verfahren, der andere sein der Spielsucht verfallen. Diese Aussage erfolgt vor zumindest drei fremden Personen, zwei Anwälten/innen und Richter/in. Damit ist die Voraussetzung der Publizität des Tatbestandes § 111 StGB der üblen Nachrede erfüllt. Die dadurch wahrheitswidrig verunglimpftete Partei könnte in weiterer Folge eine Privatanklage gegen die andere Partei einbringen und im Falle der Verurteilung drohen Freiheitsstrafen bis zu sechs Monate oder eine Geldstrafe bis zu 360 Tagessätzen.

In Beispiel **B.** behauptet die Partei wahrheitswidrig, dass die andere Partei eine von Amts wegen zu verfolgende Straftat (Offizialdelikt) begangen hat. In diesem Fall wird das Entscheidungsorgan das gegenwärtige Zivilverfahren unterbrechen und den Akt an die Staatsanwaltschaft weiterleiten. Diese wiederum wird ein Strafverfahren wegen Verleumdung gemäß § 297 StGB einleiten. Wurde die andere Partei vorsätzlich in fälschlicher Weise einer Straftat bezichtigt, die mit einer ein Jahr übersteigenden Freiheitsstrafe bedroht ist, drohen der verleumdenden Partei Freiheitsstrafen von sechs Monaten bis zu fünf Jahren. Ist für das fälschlich vorgeworfene Delikt eine geringere Strafdrohung vorgesehen,

sieht § 297 StGB eine Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder eine Geldstrafe bis zu 720 Tagessätzen vor.

Nach Abschluss des Strafverfahrens wird sodann das Zivilverfahren fortgesetzt, aber die Glaubwürdigkeit der strafrechtlich verurteilten Partei wird im fortgesetzten Verfahren aller Wahrscheinlichkeit nach sehr beeinträchtigt sein. In einem Scheidungsverfahren hat man jedenfalls einen Unterhaltsverwirkungstatbestand gesetzt.

Anzumerken ist, dass eine Partei im Zivilprozess, solange die Partei nicht beeidet wird, durchaus ihre subjektive Wahrheit ohne die Gefahr strafrechtlicher Konsequenzen schildern darf, die Grenze liegt jedoch dort, wo die andere Partei vorsätzlich falsch, einer gerichtlich zu verfolgenden Straftat bezichtigt wird. Sagt man jedoch als Partei unter Eid falsch aus, ist auch diese falsche Aussage strafbar.

Beispiel **C.** Wie und wann wird man Zeuge? Zeuge ist, wer von einem Vorgang in seinem Umfeld durch eigene Wahrnehmung Kenntnis erlangt. Er beobachtet, wie sich ein Verkehrsunfall vor seinen Augen ereignet, oder hört mit eigenen Ohren, einen Streit von anderen Personen oder ist Opfer einer verwaltungsrechtlichen (Parkschaden mit Fahrerflucht) oder gerichtlichen Straftat (Opfer einer Körperverletzung). Augen- und/ oder Ohrenzeugen werden meist von den vom Vorfall direkt Betroffenen im Rahmen einer Einvernahme (Polizei oder im Zivil- oder Strafverfahren) namentlich genannt und deren Einvernahme als Zeuge beantragt. Opfer einer Strafhandlung sind im verwaltungsbehördlichen oder gerichtlichen Strafverfahren ebenfalls Zeugen. Sagt ein Zeuge gefälligkeitshalber, unbeeidet einvernommen, falsch aus, wird der Straftatbestand der falschen Beweisaussage nach § 288 Abs. 1 StGB verwirklicht und droht diesem eine Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr. Erfolgt die Falschaussage unter Eid, droht eine Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu fünf Jahren. Eine Falschaussage liegt auch dann vor, wenn ein Zeuge wahrheitswidrig angibt, nichts zu wissen oder vorsätzlich erhebliche Tatsachen verschweigt.

Die Macht der Worte können Unheil verursachen, richtig eingesetzt, können sie jedoch viel Positives bewirken. Für Ihre rechtlichen Anliegen stehe ich Ihnen gerne jederzeit in meiner Kanzlei sowie im Rahmen der unentgeltlichen Gemeindegemeinsprechtag zur Verfügung.

Ich wünsche Ihnen ein frohes Osterfest und gute Gesundheit und verbleibe

mit freundlichen Grüßen
Mag. Karl Fladerer

Backen macht Spaß!



Köstliche, resche Weckerln waren das Ergebnis des Brotbackkurses mit Seminarbäuerin Gabriele Graßmugg am 06. Oktober 2023. In den vier Stunden in der Schulküche der MS kneteten und formten und buken wir Kürbiskern- und Mohnweckerln, Kornspitz, Semmelgesichter, Pizzaweckerln, ein Eiweißbrot und ein Pfannenbrot. Einen Teil verkosteten wir mit großem Genuss, den reichlichen „Rest“ nahmen wir mit nach Hause. Vielen Dank an die Direktion der MS für die Gastfreundschaft!

Germaid Puhr

Stöpsel-Sammeln für guten Zweck



Es besteht fortlaufend die Möglichkeit, Drehverschlüsse von Plastikflaschen an der MS Sinabelkirchen in die dafür aufgestellten Behälter abzugeben. Daraus werden u.a. Heilbehelfe sowie technisches Zubehör für Menschen mit besonderen Bedürfnissen hergestellt. Bitte eifrig sammeln und an die Schule bringen, vielen Dank!

Michaela Filipitsch

Michaela Filipitsch

Viel Spaß beim Töpferkurs!



Wieder hat der AK Gesunde Gemeinde Sinabelkirchen einen tollen Kurs organisiert.

Kreativ sein, Spaß haben und selbst gefertigte Kunstwerke mit nach Hause nehmen. Dazu trafen sich am 2. März 2024 acht Damen bei Bettina Schuster in Obergroßau-Käferberg. Dort hat auch der Verein Käfer-Töpferstube seinen Sitz. An diesem ersten Samstag wurden die Rohlinge gefertigt, die noch trocknen mussten, bevor sie gebrannt wurden. Am 16. März wurden sie dann in allen Farben glasiert und noch einmal gebrannt. Zu Ostern werden sie unsere Gärten schmücken!

Germaid Puhr

Giovanni-Projekt



Johanna Fladerer, Sarah Rosenberger und Niklas Gölls; (Nicht am Bild: Sophia Berghold, Niklas Frieß, Annika Nopp, Lara Pfungstl)

Für die Jugendlichen gab es um die Kirche einiges an Punkte zu sammeln. Ein Forthensyien-Strauch wurde zusammengeschnitten und wird durch einen pollentragenden ersetzt. Weiters wurden die abgeblühten Hortensienblüten abgeschnitten sowie Laub gereicht. Fleiß und Spaß waren auch dabei.

Eleonora Lang

Veranstaltungen

Wir tauschen Pflanzen!

Palmsamstag, 23. März 2024,
9.00 bis 11.00 Uhr

Bauernmarkt in Sinabelkirchen
Bringen Sie Ihre überschüssigen Pflänzchen, Samen, Stecklinge oder schauen Sie einfach so vorbei! Wenn Sie etwas mitnehmen wollen, aber nichts zu tauschen haben, hinterlassen Sie eine kleine Spende für den Verein „Kleine Wildtiere in großer Not“.

Beginn der

Wirbelsäulengymnastik

Montag, 25. März 2024, 20.00 Uhr

Turnsaal der MS Sinabelkirchen
Veranstalter: Arbeitskreis Gesunde Gemeinde Sinabelkirchen

LIMA mit Sandra Sommer

Freitag, 05. April 2024,

Freitag, 19. April 2024,

Freitag, 03. Mai 2024,

Freitag, 17. Mai 2024,

Freitag, 07. Juni 2024,

Freitag, 21. Juni 2024,

jeweils 14.30 bis 16.00 Uhr

Öffentliche Bücherei Sinabelkirchen

Veranstalter: Arbeitskreis Gesunde Gemeinde und Katholisches Bildungswerk

Kinder brauchen glückliche Eltern

Mittwoch, 17. April 2024, 19.00 Uhr

Gemeindesaal Sinabelkirchen



Gottfried Hofmann-Wellenhof, langjähriger Autor der Sonntagskolumne „Notizen eines Vaters“ in der Kleinen Zeitung, liest aus seinen Büchern und erzählt aus dem turbulenten Alltag seiner großen Familie.

Termin

Rotes Kreuz: Blutspenden in Sinabelkirchen
Donnerstag, 28. März 2024, 16.00 bis 19.30 Uhr

Sport- und Kulturhalle
 Web: www.blut.at

Jobs

Ferialpraktikant/-innen Sommer 2024:

Die Marktgemeinde Sinabelkirchen sucht noch Ferialpraktikant/-innen für den Bereich Großreinigung der Schule im August (4-Tage-Woche!). Bei Interesse kann ein Anschreiben und ein Lebenslauf an die Marktgemeinde Sinabelkirchen gerichtet werden.

Hinweis: Eine Anstellung als Ferialpraktikant/in bei der Marktgemeinde Sinabelkirchen erfolgt nach Abschluss der 9. Schulstufe.

Die Marktgemeinde Sinabelkirchen Sport- und Kulturhalle KG sucht ab sofort eine Reinigungskraft, 20 bis 25 Wochenstunden, Anstellung und Entlohnung gemäß Stmk. Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz, Euro 2.233,50 (VB/5/01) bei Vollbeschäftigung. Kontakt: Betriebsleiter Christian Wagner, Tel. 0664 8341028, E-Mail: info@siniwelt.com

Die Marktgemeinde Sinabelkirchen Sport- und Kulturhalle KG sucht eine Saisonbademeisterin/einen Saisonbademeister für die Monate Juli/August 2024, 40 Stunden pro Woche. Anstellung und Entlohnung nach Stmk. Gemeindevertragsbedienstetengesetz, Euro 2.319,00 (VB/3/01). Kontakt: Betriebsleiter Christian Wagner, Tel. 0664 8341028, E-Mail: info@siniwelt.com

Fliesenleger Tóth László aus Untergroßau bietet gerne seine Dienste an, sorgfältige und wunschgemäße Arbeit! Tel. 0664 5103018

Immobilien

Freie Gemeindewohnungen finden Sie auf:
sinabelkirchen.eu/immobilien-1

Sinabelkirchen/Doppelhaushälfte am Sonnenhang zu verkaufen. Neubau (Erstbezug) im modernen Baustil in einer ganztägigen-sonnigen ruhigen Höhenlagen-Aussichtslage, Sackstraße, Sofortbezug, ca. 140 m² Wohnfläche, ca. 440 m² Grünfläche, Doppelcarport, Abstellplätze, viele Extras. Kaufpreis: Euro 418.500,-, Tel. 0664 2430969

Sonstiges

Wer legt uns Steine in den Weg?

Die zweite Klasse der MS Sinabelkirchen gestaltet im Rahmen des Projekts „Rettet die Wiesen!“ ein Wildblumenbeet und sucht für die Umrandung Feldsteine, Mauersteine oder ähnliche Naturmaterialien. Auch kleinere Mengen sind willkommen. Die Spenden können auch abgeholt werden! Tel. 0660 4137999

Barfußweg: Helferinnen und Helfer gesucht!

Seit einigen Jahren betreuen wir den Barfußweg hinter der Siniwelt und halten ihn unkrautfrei und sauber. Kinder, Jugendliche und Erwachsene

freuen sich daran. Nun möchten einige unserer Mitglieder sich zurückziehen und anderen Aufgaben widmen. Wir suchen deshalb neue Interessierte, die den Barfußweg für unsere Jugend erhalten möchten. Bitte meldet euch unter Tel. 0660 4137999!

Verstärkung gesucht. Wir sind auf der Suche nach Verstärkung für unsere Praxis im Ortszentrum. Die drei fertig eingerichteten Behandlungsräume können stundenweise gemietet werden und bieten alles, was Selbstständige im Gesundheitsbereich (Physio- und Ergotherapie, Massage, Psychologie, Fußpflege...) benötigen; Start ab sofort möglich. Praxis IMARA: Christoph Tandl, Tel. 0664 9252774

Thule-Autodachträger für vier Fahrräder und **Herren-Rennrad Casati** günstig abzugeben, Tel. 0664 5514330

Verkaufe 10 Stück Heurundballen (2. Schnitt, 1,40 m Durchmesser), Tel. 0650 8320788



Haben Sie Zeit zu verschenken?

Ihr Ehrenamt bei Gepflegt Wohnen Sinabelkirchen wartet schon auf Sie!

Haben Sie Lust sich freiwillig zu engagieren, etwas Neues auszuprobieren, Zeit und Aufmerksamkeit zu schenken?

Jede Unterstützung trägt dazu bei, den Bewohner/-innen das Gefühl zu geben, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen und den Kontakt nach außen nicht zu verlieren. Sie haben die Möglichkeit sich auf vielfältige Weise bei uns im Pflegeheim zu engagieren:

- Zeit schenken
- Führen von Gesprächen
- aktives Zuhören
- Vorlesen
- Spielen, Singen
- gemeinsam Spazieren, uvm.



Ehrenamtlich Tätige übernehmen selbstverständlich NICHT die Aufgaben der Mitarbeiter/-innen des Pflegeheimes, sie ergänzen vielmehr das Stammpersonal.

Wir würden uns freuen, Ihr Interesse geweckt zu haben.

Kontaktieren Sie mich gerne unter Tel. 03118 8397-0 oder per E-Mail: office@gw-sinabelkirchen.at

Sonja Krenn, Heimleitung



Leserbrief

Veranstalter MarktMusik Sinabelkirchen

MMuSi-Konzert

Blasmusik, Musical & Operette

mit **Roman Pichler** Tenor & **Petra Halper-König** Sopranistin

PALMSAMSTAG
23. MÄRZ
Sport & Kulturhalle
Sinabelkirchen
BEGINN UM 19:30 UHR
EINLASS AB 18:30 UHR

Musikalische Leitung
DANIEL PALLIER

VVK: 12€ | AK: 15€
Eintritt bis 14 Jahre frei

Karten erhältlich bei allen Musikerverbänden /
Büro Consens Sinabelkirchen



Herzliche Gratulation!

Frau Ulrike Laura Grabner BEd aus Fünfing wurde der akademische Grad „Master of Education“ (MEd) am 12. September 2023 von der Karl-Franzens-Universität Graz verliehen.

Herr Bürgermeister Emanuel Pfeifer gratuliert im Namen der Marktgemeinde Sinabelkirchen und persönlich sehr herzlich.

Impressum gemäß §§ 24f. Mediengesetz

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Sinabelkirchen, 8261 Sinabelkirchen, Sinabelkirchen 8, www.sinabelkirchen.eu

Vertretungsbefugt: Bürgermeister Emanuel Pfeifer

Druck: Impulsdruck Donnerer, 8261 Sinabelkirchen, Untergroßau 25

Die Verantwortung für den Inhalt der einzelnen Beiträge und für das Bildmaterial liegt bei den Überbringerinnen und Überbringern der Artikel bzw. Fotos. Fotos: Sinabelkirchen Titelseite, Schloffer Seite 5, Neuhold Seite 6, Glatzer Seite 7 und Seidnitzer Seite 10 von Foto Ramminger

Datenschutzerklärung zur Erfüllung der datenschutzrechtlichen Informationspflichten

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns ein fundamentales Anliegen. Unsere Gemeinde speichert und verarbeitet Ihre Daten - im Interesse der Bürgerinnen und Bürger - nur in dem für die Verwaltung unbedingt erforderlichen Umfang, ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen (DSGVO, TKG 2003, DSG, etc.). Die vollständige Datenschutzerklärung ist unter www.sinabelkirchen.eu/impressum-und-datenschutzerklaerung abzurufen.

Wie ist das geplante Lieferketten- und Renaturierungsgesetz mit unserem europäischen Wohlstandshaus vereinbar?

Das Dach unseres europäischen Wohlstandshauses, unter dem wir so komfortabel und gemütlich wohnen, steht im Wesentlichen auf vier Säulen. Die erste Säule sind der Fleiß und die Intelligenz der Menschen, die darin wohnen. Die zweite Säule ist der Umstand, dass Menschen in anderen Erdteilen (Asien, Afrika, Südamerika) unter unmenschlichen Bedingungen für uns Konsumartikel wie Bekleidung, Elektroartikel, Nahrungsmittel, auch unter Einsatz von Kinderarbeit, herstellen. Die dritte Säule ist, dass Länder wie China, Thailand, Indonesien, Nigeria, Mali, Chile u.s.w. unsere Konsumabfälle (Chemiereste, Plastik, Elektroschrott, Altreifen und Kleidermüll) zu Billigstpreisen übernehmen, weil wir für eine ordnungsgemäße Entsorgung in Europa nichts zahlen wollen, aber gleichzeitig ihren Lebensraum vergiften. (Kinder wühlen in Abfallbergen oder stehen bis zu den Knien im giftigen Abwasser von Färbereien.) Die vierte Säule ist die Ausbeutung unserer eigenen Umwelt und die in den anderen Kontinenten. Wir haben aber kein Schuldbewusstsein, weil wir die Schmutzarbeit von Banken und Konzernen erledigen lassen. So wie einst Pilatus vor 2000 Jahren sich die Hände in Unschuld wusch. Dass wir auf keinen Fall etwas ändern wollen, zeigt sich daran, dass das Lieferkettengesetz, das das Elend von Kindern und armen Menschen beenden und umweltschädigende Produktionen einschränken sollte, vom EU-Parlament abgelehnt wurde. Auch das Renaturierungsgesetz, das unsere Ausbeutungsmentalität etwas bremsen sollte, wurde zwar angenommen, aber die ausführenden Staaten bremsen so viel als möglich, damit unser Wohlstand ja keinen Kratzer bekommt.

Leider haben beide Gesetze einen wirtschaftlichen Pferdefuß. Wir beschneiden damit nur unsere eigene Industrie, Handel und die Bauern, weil sie nur für die EU gelten würden. Damit können Partner von außerhalb der EU, die diese Auflagen nicht haben, billiger als wir liefern und produzieren. Da aber wir Konsumenten fast immer nach dem billigsten Produkt greifen, sind Bauern und Industrie in einer wirtschaftlich unhaltbaren Situation.

Es macht daher nur Sinn, wenn alle am globalen Handel Beteiligten die gleichen Auflagen haben, dann können auch unsere Produzenten und Händler bestehen.

Höchste Zeit, dass unsere nationalen und globalen Politiker das begreifen und danach handeln.

Josef Rosenberger



Dienstbereitschaftswochen der Apotheken Quartal 2/2024

Dienstwechsel jeweils Montag 8.00 Uhr

Montag, 01. April 2024, bis Sonntag, 07. April 2024
Raabtal-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 5600

Montag, 08. April 2024, bis Sonntag, 14. April 2024
Kur-Apotheke, Laßnitzhöhe, Tel. 03133 2456-0
Apotheke St. Margarethen, Tel. 03115 22065
Kulmland Apotheke, Pischelsdorf, Tel. 03113 8330
Zur Markt Apotheke St. Ruprecht/Raab, Tel. 03178 28311

Montag, 15. April 2024, bis Sonntag, 21. April 2024
Stadt-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 2469-0

Montag, 22. April 2024, bis Sonntag, 28. April 2024
Apotheke Sinabelkirchen, Tel. 03118 20368
Planeten Apotheke, Eggersdorf, Tel. 03117 27988-0
Fux-Apotheke, St. Marein bei Graz, Tel. 03119 31111

Montag, 29. April 2024, bis Sonntag, 05. Mai 2024
Raabtal-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 5600

Montag, 06. Mai 2024, bis Sonntag, 12. Mai 2024
Kur-Apotheke, Laßnitzhöhe, Tel. 03133 2456-0
Apotheke St. Margarethen, Tel. 03115 22065
Kulmland Apotheke, Pischelsdorf, Tel. 03113 8330
Zur Markt Apotheke St. Ruprecht/Raab, Tel. 03178 28311

Montag, 13. Mai 2024, bis Sonntag, 19. Mai 2024
Stadt-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 2469-0

Montag, 20. Mai 2024, bis Sonntag, 26. Mai 2024
Apotheke Sinabelkirchen, Tel. 03118 20368
Planeten Apotheke, Eggersdorf, Tel. 03117 27988-0
Fux-Apotheke, St. Marein bei Graz, Tel. 03119 31111

Montag, 27. Mai 2024, bis Sonntag, 02. Juni 2024
Raabtal-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 5600

Montag, 03. Juni 2024, bis Sonntag, 09. Juni 2024
Kur-Apotheke, Laßnitzhöhe, Tel. 03133 2456-0
Apotheke St. Margarethen, Tel. 03115 22065
Kulmland Apotheke, Pischelsdorf, Tel. 03113 8330
Zur Markt Apotheke St. Ruprecht/Raab, Tel. 03178 28311

Montag, 10. Juni 2024, bis Sonntag, 16. Juni 2024
Stadt-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 2469-0

Montag, 17. Juni 2023, bis Sonntag, 23. Juni 2024
Apotheke Sinabelkirchen, Tel. 03118 20368
Planeten Apotheke, Eggersdorf, Tel. 03117 27988-0
Fux-Apotheke, St. Marein bei Graz, Tel. 03119 31111

Montag, 24. Juni 2024, bis Sonntag, 30. Juni 2024
Raabtal-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 5600

Gesundheitstelefon des Ärzte-Bereitschaftsdienstes: Tel.-Nr.: **1450**

Eltern-Kind-Zentrum Gleisdorf * Dr. Hermann-Hornung-Gasse 31, 8200 Gleisdorf * Infos und Anmeldungen:



Unsere Highlights von April bis Juni 2024

www.ekiz-gleisdorf.at

kontakt@ekiz-gleisdorf.at 0664 / 333 8200

SCHWANGERSCHAFT & GEBURT

Elternberatung im Rahmen E-K-Pass: 15.04., 10.06.

Schwangerengymnastik: ab 22.04.

Yoga für Schwangere: ab 15.05.

Geburtsvorbereitungskurs: am 27./28.04., am 08./09.06.

Klängschalenmassage für Schwangere: ab 22.05.

RUND UMS BABY Babytreff: jeden MI, 10:00

Zwergensprache-Babyzeichen Kurs: ab 18.04.

Babymassage: ab 17.04.

Mama-Baby-Yoga: ab 22.04.

Rückbildung mit Baby: ab 08.04.

Still- und Babypflege Workshop: am 13.04., am 15.06.

KINDER 1-10 Jahre Stöpseltreffen: jeden DI, 9:00

Kochen - Brötchenparade & Aufstriche: am 25.05.

Spielraum nach Emmi Pikler: ab 05.04.

Eltern-Kind-Yoga: ab 22.04.

Papa-Kind-Frühstück (0-9 J.): am 06.04.+04.05.+01.06.

Einstieg in laufende Gruppen nach Verfügbarkeit möglich:

Spielgruppen MO+MI+DO+FR

Englisch für Kinder (3-6 Jahre)/Volksschulkids

Eltern-Kind-Turnen Basic & Motorik Minis+Maxis

Yoga für Kinder/Schulkids

Flow-Yoga für Männer und Frauen

MAMA-INTERNATIONAL

für Mamas mit NICHT deutscher Muttersprache

• Mama-Kind-Treffen International:

jeden Freitag 9-10:30 Uhr (ohne Anmeldung)

• Mama-Treffen International (mit Anmeldung)

Mo, 17:30-19 Uhr: Austausch, gemeinsam Deutsch üben

ELTERN- & WEITERBILDUNG

Du hast die Wahl: **vor Ort im EKIZ**

jeweils am Di. 19:30-21:30 Uhr **oder**

ONLINE zu Hause am Mi. 18:30-20:00 Uhr

• **Vom Wickeln bis zum Abschied** von der Windel liebevoll begleiten 02./03.04.

• **Suchtprävention von Anfang an** 09./10.04.

• **Kindernotfallkurs** 13.04.

• **Ernährung in Schwangerschaft und Stillzeit** 16.04.

• **Langeweile und Frust aushalten** 17.04.

• **Wüten, toben, traurig sein -**

starke Gefühle als Ausdruck von Lebendigkeit 23./24.04.

• **Gemüsetiger -**

Ernährung von 1-3 Jahren 23.04.

• **Meine, deine, unsere Zeit -**

Unterschiede und Gemeinsamkeiten von Generationen 07./08.05.

• **Nein sag ich, weil ich dich lieb hab!** 14./15.05.

• **„Ist meins!“ Vom Streiten und Teilen** 21./22.05.

LESEFESTIVAL Buchfink im EKIZ

12.05.: 09:00-11:45 Uhr

Zwergensprache Bauernhof, Bücherbastelwurm

14.05.: 09:00-10:30 Uhr

Erzähltheater mit Bildkarten

über Freundschaft und Toleranz



Dr. Jan-Uwe ROGGE

„Wie Sie reden,
damit Ihr Kind zuhört,
wie Sie zuhören,
damit Ihr Kind redet“

Mittwoch, 05. Juni 2024

19:00-21:30 Uhr

LIVE Vortrag im
forumKLOSTER

VVK sind im EKIZ erhältlich!

auch ONLINE

und ONLINE

„Was unsere Kinder
stark macht“

Seminartermine für Eltern
und Fachpersonal

04.06. - 06.06.2024

LIVE im EKIZ Gleisdorf

Babys aus der Marktgemeinde



Matteo Egger, Gnies



Josephina Rominger mit großer Schwester Johanna, Frösau



Lorena Lechner mit großer Schwester Miriam, Untergroßau

Hochzeitsjubiläen



Rosa Christine und Franz Gerstmann, 50. Ehejubiläum, Obergroßau



Maria und Herbert Gottfried Schnalzer, 50. Ehejubiläum, Frösau



Standesamt Sinabelkirchen: Sophia Renée Eder und Lukas Groß, Fünfing

Jubilarinnen und Jubilare

Vielen Dank für Ihre Zustimmung zur Veröffentlichung!

91 Jahre

Theresia Ernst, Gnies

85 Jahre

Margaretha Niesswohl, Sinabelkirchen
Josef Koller, Sinabelkirchen
Walter Berghold, Sinabelkirchen, vormals Gnies

75 Jahre

Eduard Straßnig, Egelsdorf

70 Jahre

Gabriela Maria Muhr, Egelsdorf

50. Ehejubiläum

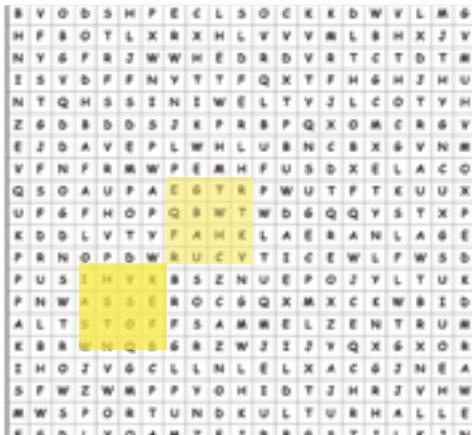
Karin Anna Maria und Günter Fortmüller, Obergroßau
Gertraud und Johann Anton Hofer-Schuster, Frösau
Erika und Herbert Franz Hirschbauer, Frösau
Johanna und Herbert Pichler, Gnies

Sterbefälle

Josefa Prasch, Sinabelkirchen
Josef Kroisleitner, Sinabelkirchen
Maria Reinbacher, Egelsdorf
Gabriela Podnar, Sinabelkirchen
Othmar Jeitler, Untergroßau
Josef Maurer, Frösau
Elfriede Heider, Sinabelkirchen
Wolf Günter Otto Zimmermann, Egelsdorf
Viktoria Theresia Pußwald, Sinabelkirchen
Erna Reitbauer, Fünfing
Eberhard Nafe, Sinabelkirchen
Sophie Kratzer, Sinabelkirchen
Josef Rappold, Obergroßau
Magdalena Berghold, Sinabelkirchen
Werner Groß, Sinabelkirchen
Günter Teubl, Untergroßau

Siniwetter - Rätselspaß

Sinabelkirchen hat „Betriebe“, die sich um die verschiedensten **Bereiche** kümmern. Findest du alle (6)?

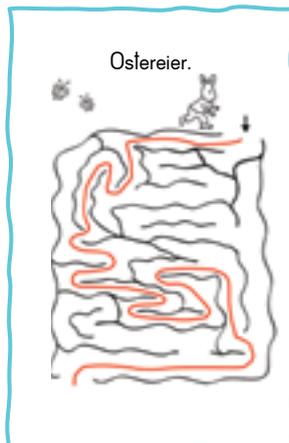
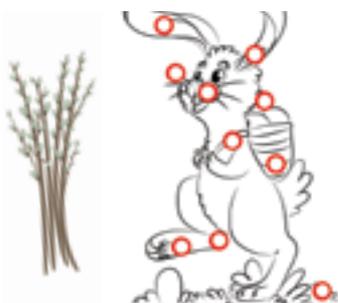


Die Ilz hat ihre Quelle im östlichen Grazer Bergland auf einer Höhe von **710 m**. Sie mündet auf einer Höhe von **265 m** bei Großwilfersdorf in die Feistritz und ist **48,7 km** lang.

Erkennst du das Wappen? Bemalte es in den richtigen Farben.



Vergleiche die beiden Osterhasen. Findest du alle 10 Unterschiede?



Ostereier.

Lösung

Herzliche Glückwünsche!



Hedwig Fellner, 90 Jahre,
Obergroßau



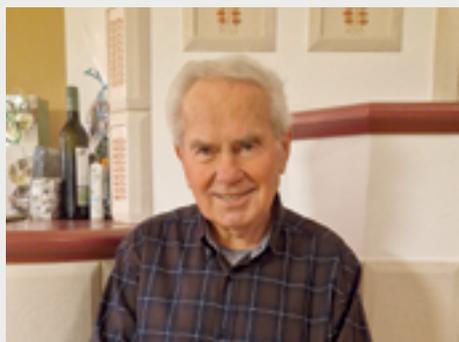
Josef Kapfensteiner, 85 Jahre,
Unterrettenbach



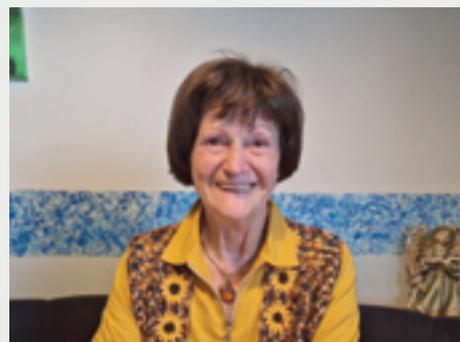
Maria Bertsch, 85 Jahre,
Fünfing



Maria Baumgartner, 85 Jahre,
Nagl



Alois Josef König, 85 Jahre,
Obergroßau



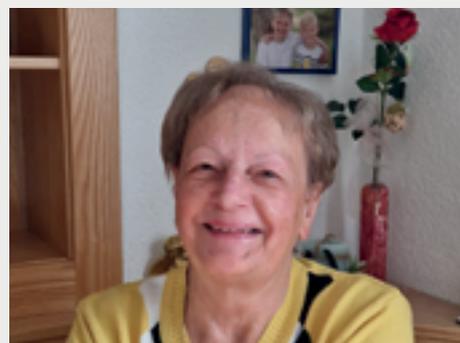
Hannelore Emilie Brünner, 80 Jahre,
Obergroßau



Maria Laundl, 80 Jahre,
Gnies



Herbert Knaus, 80 Jahre,
Egelsdorf



Sophie Theresia Berghold, 80 Jahre,
Gnies



Eleonora Rosenberger, 80 Jahre, mit
Gatten Erich, Untergroßau



Johanna Mild, 80 Jahre, und Josef
Mild, 85 Jahre,
Untergroßau (Foto 2018)



Karin Frieda Straßegger, 80 Jahre,
Untergroßau